

nachbarsprache niederländisch

Beiträge zur Sprache, Literatur und Kultur
der Niederlande und Flanderns

Im Auftrag der Fachvereinigung Niederländisch e. V. herausgegeben von
Heinz Eickmans, Lut Missinne und Veronika Wenzel

Anschriften der Herausgeber:

Prof. Dr. Heinz Eickmans

Universität Duisburg-Essen, Germanistik/Niederlandistik, Universitätsstraße 12, D-45117 Essen
Tel.: +49 201 183 3941 / heinz.eickmans@uni-due.de

[Verantwortlich für diese Ausgabe]

Prof. Dr. Lut Missinne

Institut für Niederländische Philologie, Alter Steinweg 6/7, D-48143 Münster
Tel.: +49 251 83 28521 / Fax: +49 251 83 28530 / lut.missinne@uni-muenster.de

Dr. Veronika Wenzel

Institut für Niederländische Philologie, Alter Steinweg 6/7, D-48143 Münster
Tel.: +49 251 83 28523 / Fax: +49 251 83 28530 / veronika.wenzel@uni-muenster.de

Manuskripte sind an die Anschrift eines der Herausgeber zu richten, alle sonstigen Zusendungen, Anzeigen und Rezensionsexemplare an die Redaktion nachbarsprache niederländisch, Alter Steinweg 6/7, D-48143 Münster.

nachbarsprache niederländisch erscheint zweimal jährlich. Für Mitglieder der Fachvereinigung Niederländisch e. V. ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Nichtmitglieder beträgt der Bezugspreis 25,- €, für Studenten, Referendare und Arbeitslose 12,50 €. Kündigungen müssen bis zwei Monate vor Jahresende erfolgen.

Fachvereinigung Niederländisch e. V., Alter Steinweg 6/7, D-48143 Münster
info@fvnl.de / www.fvnl.de

Satz: dienste für bildung und wissensmanagement, Steinfurt auf L^AT_EX (Computer Modern)
Druck und Bindung: SOWA, Warschau/PL

©2010 agenda Verlag GmbH & Co. KG
Drubbel 4, D-48143 Münster
Tel. +49 251 799610, Fax: +49 251 799519
info@agenda.de / www.agenda.de

ISSN 0936-5761

Gedruckt mit finanzieller Unterstützung von:



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



INHALT

Editorial	2
Heinz Eickmans	
25 Jahre <i>nachbarsprache niederländisch</i> – Daten, Zahlen, Themen	3
Veronika Wenzel	
Lehrwerke für den Niederländischunterricht. Ein Wiedersehen mit alten Bekannten in <i>nachbarsprache niederländisch</i> 1986–2010...	12
Register „nachbarsprache niederländisch“ 1–25 (1986–2010)	19
Bibliographie der Schriftenreihe „nn plus“	64

Editorial

25 Jahre *nachbarsprache niederländisch* – 1986–2010

Die vorliegende Ausgabe 2/2010 beschließt den 25. Jahrgang der Zeitschrift *nachbarsprache niederländisch*, die sich seit dem Erscheinen des ersten Heftes im Oktober 1986 einen festen Platz im Rahmen aller Bereiche, in denen das Niederländische im deutschen Sprachraum gelehrt und gelernt wird, erworben hat.

Um die Vielfalt und thematische Breite dieses ersten Vierteljahrhunderts zu dokumentieren und um die einzelnen Beiträge leichter auffindbar und zugänglich zu machen, hat die Redaktion beschlossen, dieses Heft als separates Gesamtregisterheft für die Jahrgänge 1-25 (1986-2010) erscheinen zu lassen. Das im Jahrgangsband 2005 veröffentlichte Register über die ersten 20 Jahrgänge ist vollständig in das vorliegende Register integriert, so dass der Benutzer bei der Suche nach bestimmten Artikeln nur zu diesem einen Heft greifen muss.

In zwei einleitenden Beiträgen sollen darüber hinaus wichtige Aspekte im Erscheinen der Zeitschrift dargestellt werden. Heinz Eickmans lässt die Entwicklungen im äußeren Erscheinungsbild, die personellen Veränderungen bei den beteiligten Herausgebern und Redakteuren sowie die inhaltlichen Schwerpunktsetzungen der Zeitschrift kurz Revue passieren. Veronika Wenzel dokumentiert in ihrem Beitrag, wie sich die Entwicklung, die es in den vergangenen zweieinhalb Jahrzehnten im Bereich der Niederländisch-Lehrwerke gegeben hat, in den diesbezüglichen Artikeln und Besprechungen in *nachbarsprache niederländisch* widerspiegelt.

Von Anfang an basierte die redaktionelle Arbeit an der Zeitschrift auf einem ehrenamtlichen und unentgeltlichen Engagement aller Beteiligten, die dafür einen Teil ihrer Freizeit zu opfern bereit waren. Hierfür möchte die ‚aktive‘ Redaktion all ihren ehemaligen Kolleginnen und Kollegen noch einmal nachdrücklich danken. Diese Form der Redaktionsarbeit führt allerdings zum Leidwesen nicht nur vieler Leser, sondern auch der Redaktion selbst immer wieder zu Verzögerungen im Erscheinen. Die Redaktion ist bemüht, den aktuellen Rückstand so schnell wie möglich aufzuholen.

Heinz Eickmans

Lut Missinne

Veronika Wenzel

25 Jahre *nachbarsprache niederländisch* – Daten, Zahlen, Themen

Heinz Eickmans

Die Gründung der Fachvereinigung Niederländisch und die Anfänge der Zeitschrift *nachbarsprache niederländisch*

Das Erscheinen dieses Registerhefts soll Anlass sein, die Geschichte der Zeitschrift in Form einiger Zahlen und Fakten Revue passieren zu lassen. Der Beginn von *nachbarsprache niederländisch* ist aufs Engste mit der Gründung der *Fachvereinigung Niederländisch e.V.* verbunden, die am 28. Februar 1986 im Übungsraum des Niederländischen Seminars der Universität Münster in der Magdalenenstraße stattfand. Die Initiative dazu ging von einer Vorbereitungsgruppe unter Federführung von Achim Müller – damals Realschullehrer in Gronau-Epe, heute Leiter der Abendrealschule Münster – aus, der den 34 zur Gründungsversammlung erschienenen Interessenten zunächst die Vorstellungen der Vorbereitungsgruppe über Zweck und Ziele der zu gründenden Fachvereinigung erläuterte. Dazu gehörte laut Satzungsentwurf u.a. die Schaffung eines „Publikationsforums“, dem der Vorstand gleich zu Beginn den Namen „nachbarsprache niederländisch“ gab, womit sowohl die geografische Nähe des niederländischen Kulturraums als auch die linguistische Nähe des Niederländischen zum Deutschen anklingen sollte.

Der Vorstand einigte sich zudem prinzipiell auf eine halbjährliche Erscheinungsweise, auch wenn der erste Jahrgang wegen der relativ knappen Zeit im Gründungsjahr als Doppelheft 1-2/1986 erscheinen musste. In den darauffolgenden Jahren gelang es bei noch bescheidenen Seitenzahlen zumeist, zwei Hefte jährlich in April und Oktober zu veröffentlichen. Die Entwicklung von einem anfangs eher vereinsinternen Mitteilungsblatt zu einer wissenschaftlich und didaktisch ausgerichteten Fachzeitschrift ging mit einem zunehmenden Arbeitsbelastung für die ehrenamtlich tätigen Redakteure gepaart, so dass es in der Folge immer wieder zu Abweichungen von dem intendierten Erscheinungsdaten kam. Mit der Ausgabe 1-2/1998 erschien erstmals wieder ein Jahrgang gebündelt in Form eines Doppelheftes. Von dieser Möglichkeit hat die Redaktion seither mehrfach Gebrauch machen müssen, um einen zu groß gewordenen Erscheinungsrückstand wieder aufzuholen.

Titel und Untertitel der Zeitschrift

Der Haupttitel der Zeitschrift – *nachbarsprache niederländisch* – stand nie zur Disposition, da er schnell zu einer Art Eigenname und Markenzeichen geworden ist. Veränderungen gab es aber im *Untertitel*, der bisher zweimal geändert wurde.

- In den Jahrgängen 1(1986) – 9(1994) lautete der Untertitel:
Zeitschrift der Fachvereinigung Niederländisch e.V.,
- von Jahrgang 10(1995) – 15(2000) wurde daraus:
Beiträge zur Sprache, Literatur und Landeskunde der Niederlande und Flanderns,
- seit Jahrgang 16(2001) gilt der heute noch aktuelle Untertitel:
Beiträge zur Sprache, Literatur und Kultur der Niederlande und Flanderns.

Da durch die erste Änderung der Name der *Fachvereinigung Niederländisch* seit dem Jahrgang 10/1995 nicht mehr im Untertitel erschien, wurde im Kopf des Impressums als Ergänzung hinzugefügt: *Im Auftrag der Fachvereinigung Niederländisch e.V. herausgegeben von ...* Als Herausgeber fungieren seither die jeweiligen Redakteure der Zeitschrift.

Titelgestaltung und Formate

Unverkennbares Charakteristikum der Zeitschrift sind seit dem ersten Heft die gelben Umschläge. Diese Grundfarbe hat alle Wandlungen des äußeren Erscheinungsbildes der Zeitschrift überstanden. Das Format und die Titelgestaltung haben sich dagegen mehrfach gewandelt. Die in den ersten drei Jahren (1986–1988) noch auf Papier geklebte Druckvorlage wurde in einem Münsteraner Copy-Shop im Format DIN A5 gedruckt und besaß nach Binden und Beschneiden ein Format von 146 x 205 mm. Auf dem Titel waren in einem Kasten die wichtigsten Beiträge sofort sichtbar. (Vgl. Abb.1)

Mit Beginn des 4. Jahrgangs erfolgte 1989 eine Neugestaltung der Titelseite, die sich nunmehr mit dem Titel und der Heftnummer begnügte. (Vgl. Abb. 2) Das Inhaltsverzeichnis befand sich fortan auf der Rückseite, so dass auch weiterhin eine schnelle Orientierung über den Inhalt gewährleistet war. Bedeutender noch als die äußere Veränderung war die technische Neuerung in der Herstellung. Satz und Druck erfolgten von nun an auf Basis einer digitalen Druckvorlage, die Gesamtherstellung der Zeitschrift übernahm die Druckerei Regensberg in Münster. Das nur unwesentlich veränderte Format betrug 146 x 210 mm. In dieser neuen Form erschien die Zeitschrift insgesamt 12 Jahre lang bis einschließlich Jahrgang 15/2000.



Abb. 1: Titel der ersten Ausgabe (Nr. 1-2/1986). In dieser bescheidenen Aufmachung erschienen die ersten drei Jahrgänge der Zeitschrift 1986–1988.

Der vorerst letzte Relaunch erfolgte 2001. Er steht im Zusammenhang mit der Entscheidung, die bisher im Selbstverlag der Fachvereinigung Niederländisch herausgebrachte Zeitschrift nun unter dem Dach eines Verlages erscheinen zu lassen. Vorstand und Herausgeber entschieden sich für eine Zusammenarbeit mit dem Münsteraner Agenda-Verlag, der auch eine Reihe anderer *Neerlandica* in seinem Programm aufzuweisen hat. Mit diesem Wechsel zu einem Verlag ging eine erneute Umgestaltung des äußeren Erscheinungsbildes und des Layouts einher. Auf dem Umschlag wird wieder über den Inhalt informiert, von nun an werden die Hauptartikel dort angezeigt, während die Rückseite frei bleibt.



Abb. 2: Titelgestaltung der Jahrgänge 4/1989–15/2000

Das neue größere Zeitschriftenformat von 160 x 240 mm ermöglicht zudem eine großzügigere Platzierung von Abbildungen und erlaubt es, bei gleichbleibendem Seitenumfang eine erheblich größere Textmenge zu publizieren.

Umfang und Seitenzahlen

Die 25 Jahrgänge *nachbarsprache niederländisch* bringen es zusammen auf 4.132 Seiten. Das entspricht einem durchschnittlichen Umfang von 166 Seiten pro Jahrgang bzw. 83 Seiten pro Einzelheft. Da wir es aber mit einem beträchtlichen Formatunterschied zwischen den Jahrgängen bis bzw. nach 2000 zu tun



Abb. 3: Seit 2001 erscheint die Zeitschrift mit neuer Titelgestaltung und in größerem Format (160x240 mm)

haben, müsste man diese beiden Phasen eigentlich getrennt betrachten. Für die kleinformatischen Jahrgänge 1986–2000 ergeben sich bei einer Gesamtzahl von 2.608 Seiten durchschnittlich 174 Seiten pro Jahrgang bzw. 87 Seiten pro Heft. Die letzten 10 Jahrgänge im neuen vergrößerten Format kommen auf eine Gesamtzahl von 1.524 Seiten, d.h. 152 pro Jahrgang bzw. 76 pro Einzelheft. Dabei gilt es allerdings, das sei noch einmal betont, zu berücksichtigen, dass durch die Formatänderung deutlich mehr Text auf einer Druckseite Platz findet als bei den vorhergehenden kleinformatischen Jahrgängen.

Herausgeber / Redakteure

In den Jahren bis 1994 fungierte die Fachvereinigung Niederländisch e.V. als kollektive Herausgeberin der Zeitschrift, die die Arbeit an die vom Vorstand gewählten Redakteure delegierte. Seit Jahrgang 10/1995 sind, wie oben erwähnt, die jeweiligen Redakteure „im Auftrag der Fachvereinigung Niederländisch“ Herausgeber der Zeitschrift.

Die Zusammensetzung der Redaktion hat in den bisherigen 25 Jahren vielfältig gewechselt, sowohl was die Namen als auch was die Anzahl der beteiligten Redakteure betrifft. Einen ‚Ausreißer‘ bildet die Redaktion des ersten Heftes (1-2/1986), bei dem der gesamte sechsköpfige Vorstand als Redaktion auftrat. Wie die nachfolgende Übersicht zeigt, bestand die Redaktion seit dem 2. Jahrgang immer aus zwei bis vier Mitgliedern, wobei in jedem Falle die beiden Bereiche Wissenschaft und Schule mit wenigstens einem Vertreter an der Redaktion beteiligt waren. Trotz der relativ häufigen Wechsel in der Redaktionszusammensetzung zeigt sich auch eine personelle Konstanz, da in allen Jahren wenigstens zwei der drei längst amtierenden Redakteure (Heinz Eickmans, Paul Wolfgang Jaegers und Lut Missinne) gleichzeitig der Redaktion angehört haben.

Die Mitglieder der Redaktion von 1986 bis 2010

Jahrgang	Redaktion
1(1986)	Walter Brinkhaus, Bernd Cox, Heinz Eickmans, Fritz Hofmann, Paul-Wolfgang Jaegers, Achim Müller
2(1987) – 4(1989),1	Heinz Eickmans, Paul-Wolfgang Jaegers
4(1989),2 – 5(1990),1	Johann Crasemann, Heinz Eickmans, Paul-Wolfgang Jaegers
5(1990),2 – 8(1993),1	Hans Beelen, Johann Crasemann, Heinz Eickmans, Paul-Wolfgang Jaegers
8(1993),2 – 9(1994),1	Michael Bahlke, Hans Beelen, Heinz Eickmans, Paul-Wolfgang Jaegers
9(1994),2 – 12(1997)	Michael Bahlke, Heinz Eickmans, Paul-Wolfgang Jaegers
13(1998)	Heinz Eickmans, Paul-Wolfgang Jaegers
14(1999) – 21(2006)	Heinz Eickmans, Paul-Wolfgang Jaegers, Lut Missinne
22(2007) – 23(2008)	Heinz Eickmans, Sebastian Fuchs, Lut Missinne, Veronika Wenzel
24(2009) – 25(2010)	Heinz Eickmans, Lut Missinne, Veronika Wenzel

Die enge Verknüpfung zwischen der Redaktion der Zeitschrift und dem Vorstand der Fachvereinigung Niederländisch (FN) kommt in der Tatsache zum Ausdruck, dass zumeist der bzw. die Vorsitzende der FN auch Mitglied der Redaktion war. Nach vielen Jahren, in denen Paul Wolfgang Jaegers diese Doppelfunktion erfüllt hat, ist ihm seine Nachfolgerin im Vorsitz, Veronika Wenzel, durch ihrem Beitritt zur Redaktion auch in dieser Funktion gefolgt.

Eine besondere Erwähnung verdient an dieser Stelle auch die Kontinuität im Satz der Zeitschrift, der seit 1992 ununterbrochen in den Händen von Sebastian Fuchs liegt, der in den Jahren 2007 und 2008 auch zum Kreis der Redakteure zählte.

Daten, Zahlen, Themen: Was das Register verrät

Eine Analyse des Registers fördert eine Menge interessanter Daten und Zahlen zutage, die aufschlussreiche Informationen über Art und Menge der publizierten Beiträge, inhaltliche Schwerpunkte, Herkunft der Mitarbeiter (intra oder extra muros), verwendete Sprachen (deutsch oder niederländisch) u. ä. zutage fördern.

Ein Blick auf die Zahlen der drei hauptsächlichen Textkategorien (Aufsätze, Berichte, Rezensionen) ergibt in der Summe 160 Aufsätze, 180 Berichte und 263 Titel rezensierter Bücher. Aus diesen Zahlen lässt sich ein 166 Seiten starker ‚Durchschnittsjahrgang‘ mit 6-7 Aufsätzen, 7-8 Berichten und 10-11 Rezensionen berechnen.

Deutsch und/oder Niederländisch?

Von Anfang an stand außer Frage, dass *nachbarsprache niederländisch* Beiträge in deutscher und niederländischer Sprache veröffentlichen würde. Dabei gab es einen Interessenkonflikt zwischen dem didaktisch begründeten Wunsch, möglichst vieles auf Niederländisch zu publizieren, und der Absicht, auch interessierte Leser zu erreichen, die des Niederländischen nicht mächtig sind. In der Praxis hat sich über die Jahre eine Art ungesteuertes Kräfteverhältnis entwickelt, das sich auch an funktionalen und pragmatischen Überlegungen ausrichtet.

Eine gesonderte Betrachtung verdient die Sprache der Hauptbeiträge, deren Gesamtzahl (160 Artikel, davon 115 deutsch und 45 niederländisch) ein deutliches prozentuales Übergewicht (72:28%) an deutschsprachigen Aufsätzen zeigt. Gliedern wir die 25 Jahre des Erscheinens jedoch in Fünfjahresabschnitte, so zeigt sich die deutliche Tendenz einer ununterbrochenen Zunahme niederländischer Beiträge: von 80:20 im ersten Jahrfünft bis zu 50:50 im letzten Lustrum. (Im Einzelnen ergeben sich folgende Verhältnisse: 1986-1990 – 80:20%, 1991-1995 – 76:24%; 1996-2000 – 75:25%, 2001-2005 – 65:35% und 2006-2010 – 50:50%.)

Ein Zusammenhang besteht auch zwischen der Sprachenwahl und der Herkunft der Verfasser und Verfasserinnen. Die übergroße Anzahl aller Aufsätze,

Rezensionen und Berichte stammt aus der Feder von Autoren, die im deutschen Sprachraum als Wissenschaftler, Lehrer, Dozenten oder Journalisten tätig sind. Insgesamt haben nach Ausweis des Personenregisters an den ersten 25 Jahrgängen 243 verschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mitgearbeitet, davon ca. 200 im deutschen Sprachraum tätige. Diese Tatsache belegt, dass *nachbarsprache niederländisch* dem noch immer gültigen Auftrag der Satzung, ein Publikationsforum für Niederlandisten aus dem deutschen Sprachraum zu sein, in vollem Umfang gerecht wird.

Es gibt aber auch eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Beiträgen von Kolleginnen und Kollegen aus den Niederlanden und Flandern. Dies wird besonders bei den Hauptartikeln sichtbar, von denen genau 25% (40 von 160) von ‚intra-muralen‘ Kollegen beige-steuert wurden. Die Zahl und die steigende Tendenz in den letzten Jahren belegt eine zunehmende Internationalisierung, die deutlich macht, dass die Zeitschrift auch in den ‚Mutterländern‘ des Niederländischen zunehmend als eine ernstzunehmende Fachzeitschrift wahrgenommen wird.

Inhaltliche Breite und thematische Schwerpunkte

Einen guten Überblick über die inhaltliche Breite und über die thematische Schwerpunktsetzung der Zeitschrift ermöglicht das „Thematische Register der Aufsätze“. Die vier Gliederungspunkte Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Kulturwissenschaft / Landeskunde und Fachdidaktik zeigen zunächst einmal die Breite, mit der die Zeitschrift alle für eine Fremdsprachenphilologie relevanten Teilbereiche abdeckt. Darüber hinaus werden aber auch die Schwerpunkte erkennbar, die *nachbarsprache niederländisch* ein eigenes Profil im Kreis vergleichbarer Zeitschriften geben.

Der gemeinsame Nenner dieser charakteristischen Schwerpunkte ist die kontrastive bzw. komparatistische Ausrichtung. Im Bereich der Literaturwissenschaft gehören hierzu die unter den thematischen Gliederungspunkten *niederländisch-deutsche Literaturbeziehungen* und *Literatur und Übersetzung* genannten Beiträge, in der Sprachwissenschaft betrifft es den Punkt *Niederländisch-Deutsch kontrastiv*, in der Kulturwissenschaft die Punkte *Grenzregionen* und *Imagologie* sowie in der Fachdidaktik das Thema *Niederländisch als Nachbarsprache*. Nimmt man die große Zahl an Rezensionen zu denselben Themenbereichen hinzu sowie die vielen zweisprachigen Gedichtveröffentlichungen und die halbjährliche Übersicht über die niederländische Literatur in deutscher Übersetzung, so wird deutlich, dass diese Aspekte des deutsch-niederländischen Sprach- und Kulturvergleichs und des Literatur- und Kulturtransfers als die wesentlichen thematischen Schwerpunkte der Zeitschrift gelten müssen, die zur Profilierung der Zeitschrift unter wissenschaftlicher und didaktischer Perspektive beigetragen haben.



Abb. 4: Titel des ersten Heftes der Schriftenreihe *nn plus*, die seit 2001 in unregelmäßigen Abständen neben der Zeitschrift *nachbarsprache niederländisch* erscheint.

Die Schriftenreihe „nn plus“

Seit dem Jahr 2001 gibt die Fachvereinigung Niederländisch neben der Zeitschrift *nachbarsprache niederländisch* – unter Kennern kurz *nn* genannt – auch die in unregelmäßigen Abständen erscheinende Schriftenreihe *nn plus* heraus. (Vgl. Abb. 4) Diese Reihe bietet die Möglichkeit, Broschüren zu besonderen Themen und Anlässen separat zu publizieren. Bisher erschienen fünf Hefte, deren Titel und Inhalt in einer gesonderten bibliografischen Übersicht auf der letzten Seite dieses Registerheftes wiedergegeben sind.

Lehrwerke für den Niederländischunterricht

Ein Wiedersehen mit alten Bekannten in *nachbarsprache niederländisch* 1986–2010*

Veronika Wenzel

Das ideale Lehrwerk für den Fremdsprachenunterricht gibt es nicht. Jede Lehrkraft wird eigene thematische oder methodische Akzente im Unterricht setzen wollen und diese im Lehrwerk suchen. Jede Lerngruppe, genau genommen wohl auch jeder einzelne Lerner, hat spezifische Motive für das Erlernen der Fremdsprache und damit unterschiedliche sprachlich-kommunikative Bedürfnisse. Auch bestimmen sprachliche, metasprachliche und kognitive Voraussetzungen die Erwartungen, die Lerner und Lehrer an ein Lehrwerk stellen. Sicherlich kann man noch manch andere Gründe finden, warum es das eine, ideale Lehrwerk nicht geben kann.

Eine Rückschau auf die für den Niederländischunterricht entwickelten Lehrwerke zeigt, wie auch die sich wandelnden Auffassungen vom Lernen einer Fremdsprache die Lehrwerkkonzeption prägen. Dafür brauchen wir nicht weit zurückblicken, es genügt ein Blick der in *nachbarsprache niederländisch* erschienen Rezensionen. Der Leser wird in dieser Lehrwerkrückschau so manchem alten Bekannten begegnen. Der Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben, zum Zurückblättern eignet sich neben dem in diesem Band publizierten Register auch das Rezensionsregister der Jahrgänge 1–20, das in *nachbarsprache niederländisch* 1–2/2005 erschien.

Bereits in der allerersten Nummer (1–2/1986) finden sich Lehrwerkrezensionen. Zur Entstehung von *Nederlands op z'n best*, das Marja Ritterfeld und Pietje Arends 1984–1985 im Eigenverlag publizierten, sind Bemerkungen zu lesen, die noch lange gelten sollten: Es ist von einer „desolaten Lehrbuchsituation für den Anfangsunterricht ab Klasse 7“ die Rede und davon, dass Lehrer oft zu „Selbstgestrickten“ greifen müssten (S. 25). *Nederlands op z'n best* wurde daher dankbar angenommen, auch wenn es bereits damals dem Rezensenten und FN-Gründungsmitglied H. Hülsmüller zu deduktiv und nicht schülerbezogen genug erschien. Aktuelle Themen, die Jugendliche brennend interessierten, fehlten.

Zu *Dag allemaal* (L. Bruns e.a., 2. Auflage 1987) lesen wir von W. Hummelt Lobendes zu Zeichnungen und Fotografien, die „Anlaß zu vertiefenden Gesprä-

* mit Dank an Manfred Braam für seinen Kommentar.

Les 5, vijfde les

4. Thema: ik ben hier niet bekend

- 1 Mevrouw Smit staat voor een grote winkel in de Caroluslaan in Groningen. Ze wil een oude vriendin in de Ubbo Emmiusstraat bezoeken, maar ze is in Groningen niet bekend. Ze vraagt naar de weg.
- 5 Mevrouw Smit: Pardon, meneer. Ik ben hier niet bekend. Kunt u me vertellen, waar de Ubbo Emmiusstraat is?
- 10 *Winkelman:* Ja, meneer. Mevrouw. Ik gaat naar links naar links gaan. Dan komt u in de Herestraat. Dat is de lange winkelstraat van Groningen. U kunt daar fraaie winkels en oude gebouwen zien. Dan gaat u rechtsaf. U ziet dan een groot plein.



22 tweeëntwintig

Mevrouw Smit: Wat voor een plein is dat?

Winkelman: Dat is de Grote Markt met het oude stadhuis. Oh, wat een prachtig stadhuis hebben we! Ja, en dan ... dan moet u ... U wilt naar het politiebureau?

Mevrouw Smit: Nee, ik wil naar de Ubbo Emmiusstraat.

Winkelman: Dan moet u in de Herestraat niet rechtsaf gaan, maar linksaf. U ziet dan een brede straat, het Gedepte Zuiderdiep. U steekt over en loopt rechtdoor. Bij de tweede zijstraat gaat u linksaf ... Nee, rechtsaf en ... U wilt toch naar het politiebureau?

25 Mevrouw Smit: Nee, meneer, ik wil niet naar het politiebureau!

Winkelman: Oh, ja. Dan weet ik het niet. Sorry. *(Wijkt op)*

Mevrouw Smit is teleurgesteld. Ze gaat naar de Herestraat. Daar loopt ze naar links. Na korte tijd ziet ze het Gedepte Zuiderdiep. Een agent komt langs.

Mevrouw Smit: Pardon, meneer de agent. Weet u waar de Ubbo Emmiusstraat is?

35 Agent: Jawel, mevrouw. U kunt de weg weliswaar makkelijk vinden, maar u kunt ook even meelopen. Ik moet namelijk ook naar de Ubbo Emmiusstraat.

B. Vragen

1. Wat wil mevrouw Smit in Groningen?
2. Waarom vraagt ze een oude man naar de weg?
3. Wat weet je van de Herestraat in Groningen?
4. Waar is het stadhuis van Groningen?
5. In het politiebureau op de Grote Markt?
6. Waarom is mevrouw Smit teleurgesteld?
7. Wie ziet mevrouw Smit bij het Gedepte Zuiderdiep?
8. Moet de agent naar het politiebureau?

drieëntwintig 23

Abb. 1: Dag allemaal

chen“ boten (nn 2/1988, S. 121) und zu Themen „aus den Bereichen der alltäglichen Kommunikation“. Aus heutiger Sicht mag man darüber schmunzeln, sicherlich zur Bemerkung, das Schriftbild sei „ansprechend“ (S. 121).

Die Rezensenten suchten offensichtlich schülerorientiertes Material, das zur Alltagskommunikation anregt. Authentische Texte, wie sie uns für diesen Zweck heute unerlässlich erscheinen, finden wir bereits in *Dag allemaal* – neben „extra für das Lehrbuch verfaßten Texten“. Die Information sei „auf dem neuesten Stand“ schreibt Hummelt. Das wenig später erscheinende Lehrwerk *Niederländisch* von K.-H. Hennen (1988) enthält noch mehr authentische Texte, „Illustrationen und landeskundliche Photos, die das Sprechen, aber weniger das Schreiben stimulieren“, so F.-J. Redeker in seiner Rezension in nn 1/1989, S. 66. Ähnliches gilt für *Leer Nederlands*, das „Originalmaterial aus Zeitungen, Prospekten etc.“ aufweist (J. Crasemann in nn 2/1989, S. 145).

Was zeigen uns heute diese Bemerkungen von damals? Die 'kommunikative Wende' in der Fremdsprachendidaktik der achtziger Jahre hatte in den Köpfen ganz offensichtlich stattgefunden, das Papier sollte nun folgen. Die gesprochene Sprache und die Realisation der Sprechintention des Lernalers stehen im Vordergrund. Daher wurden bereits in *Dag allemaal* „umgangssprachliche Partikeln, wie 'hup' und 'hoor'“ (Hummelt S. 122), und in *Nederlands op z'n best* „Einheiten über Jugendkultur und Berufsvorbereitung“ (Hülsdünker S. 26)

LES 4. Smakelijk eten!

1. In de snackbar



Jan : Tineke, ga je mee naar de snackbar? Ik heb honger!

Tineke : Ja, graag! Ik heb ook trek!

Bediende: Zeggen jullie het maar!

Jan : Ik wil graag een loempia, twee kroketten en een 7-up, alstublieft.

Tineke : En ik een frikandel, patat met mayonaise en een chocomel, alstublieft.

Jan : Tineke, ik betaal wel.

Bediende: Dat is samen f14,75.

Jan : Alstublieft, een briefje van tien en een briefje van vijf.

Bediende: Dank je wel, en een kwartje terug. Eet smakelijk!

Tineke : Jan, wat is dat nou? Ik heb een frikandel besteld, maar dit is toch een soort braadworst!

drieëntwintig 23

Abb. 3: Ha Hollands, S. 23

derlands! (J. Blokker e.a. 1989) bemängelt. Rezensent H. Beelen schreibt in nn 1/1990: "Zinsbouw woordkeus en stijl zijn onnatuurlijk en niet-alledaags" (S. 75) und fordert mehr Sprech- und weniger Grammatikübungen, damit das Buch das selbstgesteckte Ziel des aktiven Sprachgebrauchs erreichen kann. Teil 1 des

Buches orientiere sich daran, was der „gemiddelde Duitse Toerist in Nederland“ tat: Er wechselte (damals noch)! Geld, kaufte ein, tankte den Wagen und fragte nach dem Weg (Beelen, S. 74). Die sprechakttheoretisch geprägte Sicht auf eine möglichst funktionale Sprachkompetenz ist unverkennbar.

Wer tatsächlich ganz ohne Grammatik auskommen wollte, bekam in nn 2/1993 von J. Groß das Nt2-Buch *Spreken is Zilver...* (S. van der Ree) empfohlen. Schon zum damaligen Zeitpunkt war es nicht neu, da es ebenfalls den späten achtziger Jahre entstammt. Nach der Total Physical Response-Methode von J. Asher konzipiert, gibt es ebenfalls der gesprochenen Sprache den Vorrang, jedoch in programmatischer Weise, dessen strikte Befolgung im Unterricht uns heutzutage sicher befremdlich vorkäme. Die Auffassung vom Zweitsprachenerwerb orientiert sich am Muttersprachenerwerb und ist rein lexikalisch: Typisch sind die zahlreichen Abbildungen für non-verbale Schülerreaktionen, mit denen das Buch „unsicheren Schülern, vor allem in der Anfangsphase [...] verfrühtes Sprechen ersparen“ will (Groß 148).

In den späten achtziger Jahren begannen erstmals deutsche Verlage, sich für die niederländische Sprache zu interessieren. Erschienen noch *Nederlands op z'n best* im Eigenverlag und *Dag allemaal* im kleinen, wenn auch bis heute produktiven Mewi-Verlag (wie auch *Hallo Buren* u.a.), so wurden *Leer Nederlands* von Ernst Klett und *Niederländisch* von Max Hueber herausgegeben. Beide Verlage setzen ihre Niederländisch-Linie mit *Welkom* (2009) bzw. *Taal Vitaal* (1998) und einem 2011 zu erwartenden Lehrwerk bis heute fort und ergänzten sie mit Wörterbüchern, Grammatiken und anderem Material. Die Orientierung auf die Erwachsenenbildung ist wohl schon damals ökonomisch motiviert, jährlich finden heute über 2.000 VHS-Kurse statt. Sie ließen sich – abgesehen von der fremdbezugsussten Adaption *Taal Vitaal op School* – bis heute weder für deutsche Universitätsstudierende, noch für Schüler begeistern, so dass die Lehrwerksituation zwar nicht mehr „desolat“ ist, man sich jedoch ähnlich wie 1986 mitunter noch immer mit Materialien behelfen muss, „die für andere Lerner konzipiert wurden“ (Hülsdünker S. 25).

Die achtziger Jahre waren auch die Zeit, in der Lehrwerke aller Sprachen am intensivsten in der Didaktik diskutiert wurden, auch wenn man davon ausgehen kann, dass dabei Niederländisch wohl kaum eine Vorreiterrolle spielte. Nach dieser Zeit wurde es seltsam still um dieses Thema, die Debatte um Lehrwerke scheint seitdem in die Kollegien und Schulen verlagert worden zu sein. Das mag auch daran liegen, dass nach der Kehrtwende zur sogenannten 'Kommunikativen Methode' vor allem eine Erweiterung des Methodenspektrums zu beobachten ist, jedoch keine radikale Erneuerung. Schüler-, Handlungs-, Produkt-, Prozess- und Aufgabenorientierung, denen sich der moderne Unterricht verschrieben hat, lassen eine Vielzahl von Methoden zu, ja fordern sie auch ein, um vielfältigen Lernertypen und Lernprozessen gerecht zu werden. Es darf längst wieder über Sprache reflektiert werden, kontrastive, am besten noch mehrsprachig- kontrastive Sprachbetrachtung unterstützt das vernetzte Lernen. Gelernt wird sehr unterschiedlich, über diverse Kanäle und Arbeitsweisen.

Samenvatting

Grammatica

preposities

achter	bij	in	naast	onder
op	tegen	tussen	voor	tegenover

adverbia

daar	links(af)	rechts(af)
recht door	terug	boven beneden

Weet u waar de VVV is?

Imperatief

Wacht (u) even.	Wacht even
Kijk, we staan nu hier.	Kijk eens, we staan nu hier

er – plaatsbepaling

Een klein stukje lopen, dan bent u er al.



Uitdrukkingen

U staat naast het stadhuis.
Je zit achter het standbeeld.

Sorry,	ben je hier bekend?	– Ja, je gaat/ga maar ... en dan ...
	waar is ...?	Je komt dan bij/langs/door ...
Pardon mevrouw /meneer	weet je waar ...is?	Dan ga je ...
	bent u hier bekend?	– Ja, u gaat ...
	waaris ...?	U komt dan ...
	weet u waar ...is?	Dan gaal u ...
		– Even kijken, hoor/Wacht (u) even. – Oh, dat weet ik ook niet, ik woon hier niet/...ben hier ook niet bekend.

Dank je wel! / Dank u wel (mevrouw/meneer)!

81 eenentachtig

Abb. 4: Taal Vitaal, S.81

Was sehen wir davon in neueren Lehrwerken, was sagen die Rezensenten heute? *Taal Vitaal*, das 1998 von J. Schneider-Broekmans und H. Wynants laut Vorwort „für Erwachsene und jugendliche Anfänger“ konzipiert wurde, eroberte den VHS- und später auch den Schulmarkt schnell. Es ist sicherlich nun nicht mehr neu zu nennen, zeigt aber in seiner Rezeption einige Neuansätze:

L. Köster rezensiert es in nn 1/1999 und auch den Folgeband *Taal Totaal* in nn 1/2001. Waren *Niederländisch* und *Leer Nederlands* in ihrer farblichen Gestaltung noch vergleichsweise schlicht, so ist *Taal Vitaal* „bunt und anspre-

chend“, die man auch als „aggressive Vitalität“ empfinden kann (Kösters, S. 75).

Abgesehen davon, ist der induktive Charakter des Buches genannt: „Die Art der Präsentation führt bei den Kursteilnehmern dazu, daß sie versuchen, sich die Bedeutung der niederländischen Wörter selbst zu erschließen“ (Kösters, S. 75). Reflexion wird auch in *Taal Totaal* abverlangt: Anhand von Szenarios werden kommunikative Absichten geplant und mit sprachlicher Hilfe eigenständig realisiert. Das ermöglicht nicht nur „eine sprachlich anspruchsvollere Kommunikation“ (Kösters in nn 2001, S. 67), sondern ist eine Weiterentwicklung des auf Aneignung basierenden funktionalen Ansatzes, den wir noch im ersten Band sehen, in eine kognitiv-konstruktivistische Richtung. Hier werden nicht nur Redewendungen gelernt, sondern auch Kommunikationsstrategien erarbeitet.

Auch in *Nederlands in actie* (2004), das F. König in nn 1-2 / 2005 bespricht, ist der Ansatz induktiv. König zeigt auf, dass das Buch neu zu erlernende Wörter zunächst rezeptiv anbietet. Visuelle Lektionseinstiege ermöglichen darüber hinaus das Aktivieren der Vorkenntnisse, was das Lernen erleichtert. Was *Nederlands in actie* didaktisch gesehen wohl moderner macht ist die Vielfalt der Lernangebote: Die DVD liefert audiovisuelles, authentisches Material, Übungen im Internet ermöglichen mehr eigenständiges und individuelles Üben, Links eröffnen themenorientiert den ungebremsen Zugang zu authentischen Lernkontexten. Der Folgeband *Nederlands op niveau* wird von A. Bogaert in nn 1-2/2008 rezensiert. Ihr fällt auf: „De methode gaat daarbij sterk uit

van een actieve houding en een hoge mate van zelfstandigheid van de leerder.“ (Bogaert, S. 100) Auch hier gibt es eine Vielzahl an Medien und selbstgesteuerten Lernmöglichkeiten, wie in der Rezension deutlich hervorgehoben wird. Hier wird mit der Vorstellung vom Lernen als Aneignungs- und Abbildungsprozess klar gebrochen: „Nederlands op niveau vereist gemotiveerde, actieve studenten die niet op hapklare brokstukken lesmateriaal zitten te wachten maar zelf proactief met Nederlands aan de slag willen en zelf een constructieve rol in hun taalverwervingsproces willen spelen“ (Bogaert 100) Das entspricht der konstruktivistischen Auffassung vom Lerner als autonomes Individuum, das sein eigenes Lernen organisiert. Auch mit Blick auf die jüngste Generation von Niederländischlehrwerken – *Welkom* und *Wat leuk!* (Rezensionen sinnd in der nächsten Ausgabe dieser Zeitschrift zu erwarten - können wir sagen: Ein gutes Lehrwerk begegnet dem mit einem Arrangement von Lernmöglichkeiten. Ob dies letztlich in diesen Lehrbüchern gelang, sei dahin gestellt. Die Forderung nach nicht nur farbenfrohen Seiten, sondern auch nach differenzierten, lernerorientierten, autonomiefördernden Lernarrangements steht jedenfalls im Raum.

nachbarsprache niederländisch

Beiträge zur Sprache, Literatur und Kultur
der Niederlande und Flanderns

Register

Jahrgang 1–25 (1986–2010)

Zur Gliederung des Registers

Das Register erschließt den Gesamtinhalt der Jahrgänge 1–25 der Zeitschrift *nachbarsprache niederländisch* über eine Reihe von Teilregistern, die sich an den Hauptgliederungen der Zeitschrift (Aufsätze, Berichte, Rezensionen etc.) orientieren.

I. Aufsätze.....	21
[alphabetisch geordnet nach Verfasseramen]	
II. Thematisches Register der Aufsätze.....	30
III. Aus der Praxis – Für die Praxis	32
IV. Gedichte	33
V. Berichte.....	34
[alphabetisch geordnet nach Verfasseramen]	
VI. Rezensionen (Bücher und Neue Medien)	43
[alphabetisch geordnet nach Autoren bzw. Herausgebern]	
VII. Sonstige Rubriken	58
VIII. Verfasserregister	60

I. Aufsätze

- [1] Artois, Laurette: Koloniale literatuur en „Landeskunde“. Wat leert ons literatuur m.b.t. politieke gebeurtenissen in en sociale implicaties van voormalige koloniën? 2/1989, S. 99–111
- [2] Baumann, Franz-Michael und Dorothea Werner-Zurwonne: Anfangsunterricht Niederländisch mit authentischen Texten. 1/1996, S. 32–42
- [3] Beelen, Hans: Überhaupt niet in Frage? Germanismen en Duitse woorden in het Nederlands. 1/1989, S. 22–34
- [4] –: Wort und Wortschatz im Niederländisch-Unterricht. 2/1993, S. 98–107
- [5] – und Matthias Mitzschke: Das Niederlande-Bild in deutschen Niederländischlehrbüchern. 2/1992, S. 116–120
- [6] – und Nicoline van der Sijs: 'Het is begonnen met de Statenvertaling'. Het Bijbeldigitaliseringsproject: stand van zaken en perspectieven (I). 1/2010, S. 3–33.
- [7] Beuningen, Helga van: Literarisches Übersetzen aus dem Niederländischen. 1/1994, S. 11–20
- [8] –: Übersetzen aus einer exotischen Sprache. Dankwort anlässlich der Verleihung des Martinus Nijhoff-Preises 1992. 1/1992, S. 44–48
- [9] Bergmann, Birgit: Mehrsprachigkeit als Ziel schulischen Fremdsprachenunterrichts. 1–2/2005, S. 57–59
- [10] Biesemann, Jutta: Kreatives Schreiben (nicht nur) im Niederländischunterricht. 1/1997, S. 36–50
- [11] Borck, Martin: Deutsche und Niederländer über sich und die anderen. Zu den Ergebnissen einer Studie in der Euregio Gronau/Enschede. 1/1995, S. 31–40
- [12] Braam, Manfred: Grenznähe im Niederländischunterricht. 1/1990, S. 15–30
- [13] –: Landeskunde im Niederländischunterricht? 1/1992, S. 1–16
- [14] – und Veronika Wenzel: Wir sprechen über Niederländischunterricht – warum schreiben wir nicht? Viele Fragen und ein Appell. 2/2003, S. 3–10
- [15] Bundschuh-van Duikeren, Johanna: Onderworpen aan de blik. Wessel te Gussinklo's roman 'De opdracht' in het licht van Sartre en Foucault. 1/2006, S. 21–34
- [16] Butzkamm, Wolfgang: Ein deutsch-niederländischer gymnasialer Zweig ist machbar. 1/1990, S. 40–46
- [17] Bölts, Folkert: Die Erlösung von der Angst. Betrachtungen zur Kurzgeschichte „Wat gebeurde er met sergeant Massuro?“ von Harry Mulisch. 2/1988, S. 81–88
- [18] Combecher, Hans: Zu einem Gedicht von Herwig Hensen. 1–2/1986, S. 3–6

- [19] –: Die niederländische Sprachgemeinschaft – ein erstaunliches Gebilde. 1/1987, S. 7–16
- [20] –: Het veerhuis von Ida Gerhardt. 1/1989, S. 35–38
- [21] Cornelissen, Georg: Stationen der niederrheinischen Sprachgeschichte. 1/1990, S. 11–14
- [22] Cox, Bernd: Bedarfsfeststellung zum Niederländischunterricht an den Schulen der Kreise Borken und Kleve. 1/1988, S. 21–23
- [23] Czach, Cornelia: Das Sondersammelgebiet „Niederländischer Kulturkreis“ an der Universitätsbibliothek Münster. 1/1987, S. 26–28
- [24] Daamen, Henk: Grammatik zum Selbstlernen. 2/1992, S. 121–131
- [25] Dieckmann, Dorothea: Anforderungen an einen Geldschrankknacker. Zur Verleihung des Else-Otten-Preis an Marlene Müller-Haas. 1/2003, S. 26–29
- [26] Dill, Richard: Der Abfall der Niederlande. Beobachtungen im Lande der täuschenden Ähnlichkeiten: Eine Polemik. 2/1989, S. 89–98
- [27] Dolderer, Winfried: Nachbarn im Zerrspiegel. Das deutsche Flandernbild seit 1830. 2/1995, S. 135–154
- [28] –: Das Pressewesen in Flandern. 1/1997, S. 1–12
- [29] –: René de Clercq en Duitsland. 1/2001, S. 23–40
- [30] – e. a.: Der Blick in Nachbars Garten. Eine Podiumsdiskussion zur Berichterstattung der deutschen Medien über die Niederlande und Flandern. 1–2/1998, S. 1–15
- [31] Doorslaer, Luc Van: Tom Lanoyes „Kartonnen dozen“ und „Pappschachteln“. Eine übersetzungskritische Analyse. 2/1995, S. 123–134
- [32] Eickmans, Heinz: Neue Wörterbücher und Grammatiken des Niederländischen. I. Wörterbücher. 1–2/1986, S. 19–24
- [33] –: Neue Wörterbücher und Grammatiken des Niederländischen. II. Grammatiken. 2/1987, S. 111–116
- [34] –: „um uns den vlämischen Geist näher zu bringen“ Über das Engagement deutscher Philologen, Verleger und Literaten für die Sprache und Literatur Flanderns im 20. Jahrhundert. 2/2007, S. 25–68
- [35] –: „Vechten tegen de Mannschaft“. Über die Verwendung deutscher Wörter in der niederländischen und flämischen Pressesprache. 1/2006, S. 3–20
- [36] –: 25 Jahre *nachbarsprache niederländisch* – Daten, Zahlen, Themen. 2/2010, S. 3–11
- [37] Engelbrecht, Jörg: „Phlegma und überall Phlegma“ Die deutsche Sicht auf die Niederlande im 18. und 19. Jahrhundert. 2/2007, S. 5–24

- [38] Ernst, Sabine: Multiculturele drama's en couscous met ballen. Marokkaans-Nederlandse romanpersonages op weg naar multicultureel succes: 2/2006, S. 5–32
- [39] Feijter, Anja de: Über Lucebert, den Dichter. 1/1996, S. 15–23
- [40] Fens, Kees: Zo zit dat dan? Over de poëzie van Annie M.G. Schmidt. 2/1987, S. 89–96
- [41] Frohne, Ingo: Begegnung mit Fremdsprachen in der Grundschule. 1/1987, S. 22–23
- [42] Fuchs, Sebastian: Kernkompetenzen formulieren und überprüfen. Der Europäische Referenzrahmen und die verschiedenen Diagnoseinstrumente. 1/2005, S. 35–49
- [43] – und Rainer Winkels: Niederländisch im Internet. Versuch einer kritischen Bestandsaufnahme. 1–2/1998, S. 66–88
- [44] Giesbrecht, Arno und Rita Plymackers-Bilo: Offenes Lernen im Niederländischunterricht des Zweiten Bildungsweges. 2/1994, S. 110–119
- [45] Govaerts, Bert: Die gute Fee und das braune Ungeheuer. Ein paar Ergänzungen zur Akte Timmermans. 1/1989, S. 1–21
- [46] Grave, Jaap: Houding in Duitsland ten opzichte van de literatuur in Nederland rond 1900. 2/1997, S. 108–114
- [47] –: Gesprek met Carel ter Haar over het succes van de Nederlandse literatuur in Duitsland. 1–2/1998, S. 105–110
- [48] –: Een zwierig danser op strakke koorden. [over André Jolles] 1–2/2002, S. 83–94
- [49] Groenewold, Peter: De mof voorbij? Eine imagologische Untersuchung zur niederländischen Gegenwartsliteratur. 2/1990, S. 109–126
- [50] –: Flaneure im Schwarzen Loch der Geschichte. Cees Nooteboom und Armando in Berlin. 1/2004, S. 3–19
- [51] Groß, Jürgen: Nachbarsprachen-Unterricht Niederländisch. Teil A : Bedingungsfelder und Legitimation. 2/1993, S. 89–97
- [52] –: Nachbarsprachen-Unterricht Niederländisch. Teil A: Bedingungsfelder und Legitimation (2). 1/1994, S. 21–29
- [53] – : Nachbarsprachen-Unterricht Niederländisch. Teil A : Bedingungsfelder und Legitimation (3). 2/1994, S. 120–135
- [54] Grüttemeier, Ralf: Was will der Autor damit sagen? Prozesse gegen Schriftsteller in einer literaturdidaktischen Perspektive. 2/1999, S. 132–144
- [55] –: Ogen bij Leopold. J. H. Leopolds „Voor vrouwestem“. 1–2/2002, S. 11–22
Haar, Carel ter → 47

- [56] Hagendoorn, Louk: Wederzijdse stereotypen van Duitsers, Belgen en Nederlanders in een Europese context. 2/1991, S. 88–101
- [57] Harhoff, Gudrun: Schwerpunkt Niederländischer Sprachraum op de Frankfurter Buchmesse 1993. Wat zijn de gevolgen volgens Duitstalige uitgevers? 1/1995, S. 41–46
- [58] Hennen, Karl-Heinz: Zur Entwicklung des Niederländischunterrichts in der Weiterbildung. 2/1993, S. 108–114
- [59] – und Karel Hermans: Landeskunde im Niederländischunterricht: Dargestellt am Beispiel „Rookverbod in België“. 2/1989, S. 117–123
Hermans, Karel → 59
- [60] Hertmans, Stefan: „Wie zingt moet betalen“ – Claus versus Apollo. 2/2001, S. 13–20
- [61] Hinderdael, Michaël und Heili Verstraete: Reclamebureau gezocht. Literatuur uit Vlaanderen in Duitse vertaling. 1–2/2009, 37–61
- [62] Hinskens, Frans: André Jolles – Van vagant tot ontheemde. 1–2/2002, S. 66–82
- [63] Hofmann, Fritz und Paul Wolfgang Jaegers: Organisatorische Überlegungen zu einem deutsch-niederländischen gymnasialen Zweig. 1/1990, S. 38–39
- [64] Horst, Klitzing: Reynaert de Vos – Reineke Fuchs. Eine Möglichkeit für den Niederländischunterricht? 1/1988, S. 9–12
- [65] Hottentot, Wim: Vreugde en verdriet van Vlaanderen. Nederland en het jongste Vlaamse proza. 2/1991, S. 73–87
- [66] Hulsman, Gerd W.: Die wirtschaftlichen Beziehungen des Rhein-Ruhr-Gebietes zu den Niederlanden. 1/1990, S. 31–37
- [67] Humbeeck, Kris: Wer keine Bombe zu werfen wagt, der schreibe eine! Über Werk und Wirkung Louis Paul Boons. 2/1995, S. 105–122
- [68] Hülsdünker, Hajo: Wachsendes Interesse an deutsch-niederländischen Schulpartnerschaften im Ems-Dollart-Raum. 2/1988, S. 110–112
- [69] Hüsmert, Waltraud: „Maak er iets moois van!“ – „Mach was Schönes draus!“. Dankwort anlässlich der Verleihung des Else-Otten-Preises 2008. 1–2/2009, S. 62–65
- [70] Immenga, Herbert: Afrikaans – vaarwel of welvarend? Zur Stellung des Afrikaans in einem neuen Südafrika. 1/1993, S. 28–35
- [71] –: Ein Mord verjährt nicht. Betrachtungen zum südafrikanischen „polisieroman“ von John Miles: „Kroniek uit de doofpot“. 2/1996, S. 127–132
- [72] –: Elisabeth Eybers – Dichterin zwischen zwei Welten. 1/1999, S. 15–26

- [73] –: Poppie Nongena – eine Mutter Courage der „townships“. Anmerkungen zu dem Roman „Die swerfjare van Poppie Nongena“ von Elsa Joubert. 1/1992, S. 32–40
- [74] Istendael, Geert van: Jawel, Sire, er zijn Belgen. 1/2000, S. 33–46
- [75] Istendael, Geert van: Vlaanderen is verbazend veranderd – Nederland spectaculair. 1–2/2009, S. 3–10
- [76] Jaegers, Paul Wolfgang: Was bedeutet Landeskunde im Niederländischunterricht? 1/1987, S. 1–6
Jaegers, Paul-Wolfgang → 63
- [77] Jensen, Jens Christian: Über Lucebert, den Bildkünstler. 1/1996, S. 24–31
- [78] Joosten, Jos und Thomas Vaessens: Hic Sunt Leones. De Lage Landen als lege plek op de literaire wereldkaart. 1–2/2009, 29–36
- [79] Kalsbeek van, Alice: Taalbeleid, taakgericht, teamscholing. Signalen uit het onderwijs Nederlands als tweede taal. 2/1999, S. 117–131
- [80] Kasper-Heuermann, Brigitta: Schreiben über das Schreiben. Metafunktionales Erzählen bei Simon Vestdijk, Cees Nooteboom und Jostein Gaarder. 2/1996, S. 118–126
- [81] Kehren, Bernd: Literatuur – literatuur, altijd maar literatuur. Ein Plädoyer für zeitgenössische niederländische Autoren im Schulunterricht. 2/1989, S. 112–116
- [82] –: Tagebuchliteratur und Tagebücher im Niederländischunterricht. 2/1992, S. 110–115
- [83] –: „Ik ben virtuoos in het doen alsof ik niet virtuoos ben“ – Herman Brood 1988. 2/1988, S. 89–92
- [84] –: Fehldarstellung der belgischen Sprachverhältnisse in deutschen Französischlehrbüchern. 1/1988, S. 18–20
- [85] Kegel, Peter und Annemarie Kets: De Volledige Werken van Willem Frederik Hermans. 1/2003, S. 14–25
- [86] Kenbeek, Geert: Het gemanipuleerde toeval. Over de verfilming van De ontdekking van de hemel van Harry Mulisch. 1–2/2009, S. 72–86
- [87] Kerlen, Dietrich: Freie Märkte statt Kulturmission. Die Buchwirtschaft der Niederlande und Deutschlands Buchkultur. 2/2000, S. 135–142
Kets, Annemarie → 85
- [88] Klein, Manuel: De Nederlandse invloed op het Papiaments. 1–2/2008, S. 28–57
- [89] Klitzing, Brigitte: Neue Wege des Niederländischunterrichts an der VHS. 1–2/1986, S. 12–13
- [90] Kockerols, Karlheinz: Bilanz der Schulpartnerschaft zwischen der Städt. Realschule Kleve und der Openbare MAVO Zevenaar. 2/1988, S. 104–109

- [91] Kötzt, Kathrin: Paul van Ostaijen und die deutsche Literatur. 1/1996, S. 1–14
- [92] Kohtz, Julian: Potgieters poetica. Een analyse van zijn gedichtencyclus "De nalatenschap van den landjonker" (1835). 1/2010, S. 34–43
- [93] Koning, Henk J.: Intertextuelle Verarbeitung deutscher Romane im Werk des niederländischen Schriftstellers Louis Ferron. 1/1991, S. 17–31
- [94] Konst, Jan: Endzeitvorstellungen in den Niederlanden im siebzehnten Jahrhundert. 2/2000, S. 105–134
- [95] —: De oorlog heeft er flink ingehakt, dat mag u gerust weten. Een generationele lecture van auteurs uit het geboortecohort 1919– 1921. Deel I. 1/2010, 44–61
- [96] —: De weg van het lichaam. Heijmen Dullaerts „Op de vyf wonden des Heilands“. 1–2/2002, S. 30–38
- [97] — und Bettina Noak: Belust op Bybelstof. Die Auseinandersetzung mit alttestamentlichen Themen in den biblischen Dramen Joost van den Vondels. 1/2007, S. 21–40
- [98] Kremer, Ursula: Het Magisch-Realisme in Hubert Lampo's roman „De komst van Joachim Stiller“. 1/1987, S. 17–21
- [99] Krüger, Michael: Hugo Claus – Ästhet und Berserker. 2/2001, S. 3–12
- [100] Kuhn, Bärbel: Nah und fern – Die Niederlande in deutschen Geschichtsbüchern 1947 bis 2007. 1–2/2008, S. 71–90
- [101] Kwakernaak, Eric: Grenzregionaler Fremdsprachenunterricht. Vom Opportunismus zur Integration? 1–2/2005, S. 60–67
- [102] Langela, Adriane: Alices „Wonderland“ und „De verwondering“ von Hugo Claus. 2/2003, S. 11–26
- [103] Leclercq, Robert: Modus und Modalität im Niederländischen und Deutschen. Bausteine zu einer kontrastiven Grammatik (I). 2/2003, S. 27–47
- [104] — und Brigitte Schludermann: De positie van het Nederlands aan de universiteiten in de Bondsrepubliek. 2/1988, S. 116–120
- [105] —: Modalverben und Modalitätsverben im Deutschen und Niederländischen. Bausteine zu einer kontrastiven Grammatik (II), 2/2006, S. 33–50
- [106] Leloux, H.J.: Basismoduul en Certificaat Nederlands. 2/1987, S. 105–110
- [107] Leuker, Maria-Theresia: Eine 'Geschichte' – zwei 'Texte'. Hugo Claus' Roman „Omtrent Deedee“ und sein Film „Het Sacrament“. 1/2000, S. 16–32
- [108] —: Kussen op papier. Jacob Bellamy's „De vergeefsche proefneeming“. 1–2/2002, S. 23–29
- [109] —: Heim ins großgermanische Reich? Zu neueren Publikationen und zur aktuellen Diskussion über die deutsche ‚Westforschung‘. 1/2006, S. 35–48

- [110] Lierop-Debrauwer, Helma van: De adolescentenroman voor de jeugd: een volwassen genre. 2/2001, S. 44–54
- [111] Meijer, Hans: „In de ban van Indië“. De invloed van het koloniaal verleden op de Nederlandse cultuur en geschiedenis. 2/1996, S. 89–101
- [112] Michels, Hans-Joachim: Portfolio. Deutsch-niederländische Zusammenarbeit in der Entwicklung eines Europäischen Sprachenpasses. 2/2000, S. 143–150
- [113] Missinne, Lut: De zoektocht naar een identiteit in recente Nederlandse literatuur. 1/1999, S. 1–14
- [114] –: Toch leuk? Kees Ouwens' „Niet zo leuk“. 1–2/2002, S. 4–10
Mitzschke, Matthias → 5
- [115] Musschoot, Anne Marie: Entwicklungslinien im flämischen Nachkriegsroman. 2/1995, S. 93–104
- [116] Müller, Achim: Joop Admiraal „U bent mijn moeder“ im Niederländischunterricht ab Klasse 10. 1–2/1986, S. 6–9
- [117] Müller, Bernd: Das Deutschlandbild in der niederländischen Literatur 1945–1990. 2/1992, S. 101–109
- [118] Noak, Bettina: Die Republik auf der Bühne. Zu den verschiedenen Gesichtern des Staates im niederländischen Drama des 17. Jahrhunderts. 1–2/2005, S. 19–39
Noak, Bettina → 97
- [119] Nootboom, Cees: Berlin im Schnee. Eine Reaktion auf Peter Groenewold. 1–2/2005, S. 17–18
- [120] Oosterholt, Jan: Kulturkritik anhand einer Darstellung der Shoah: „De keisnieder van Fichtenwald“ von Louis Ferron. 2/2004, S. 21–31
- [121] Perry, Jos: Een Hollander in het Ruhrgebied. Herman Heijermans en zijn toneelstuk „Glück auf“. 2/1996, S. 102–117
Plymackers-Bilo, Rita → 44
- [122] Raat, G.F.H.: „Maar wat je wilt weten, vertoont zich niet met open visier.“ Over het werk van Margriet de Moor. 1/1995, S. 1–12
- [123] –: Literatur für wache Leser. W.F. Hermans' Romane „Die Dunkelkammer des Damokles“ und „Nie mehr schlafen“. 1/2003, S. 3–13
- [124] Ritzen, J.M.M.: De rol van het Nederlands in de wetenschappelijke communicatie. 1/1991, S. 19–22
- [125] Roctus, Dirk: België in woelig water. 1–2/2008, S. 58–70
- [126] Rogge, Christian: „Zur Strafe eine flämische Geschichte“ oder „a real good Flemish story“? Ein kritischer Vergleich der deutschen und englischen Übersetzung von Hugo Claus' *Het verdriet van België*. 1/1993, S. 1–14

- [127] Roofs, Friedel: Stärkegrade von Deiktika im Niederländischen und Deutschen. 2/1997, S. 115–127
- [128] Rover, Frans C. de: Het leven als een droom: geschiedenis als werkelijkheid. Over het schrijverschap van A. F. Th. van der Heijden. 1/1994, S. 1–10
- [129] Rudnick, Adalbert: Niederländisch als zweite Fremdsprache an einer Höheren Berufsfachschule für Wirtschaft. 1/1988, S. 25–27
Schludermann, Brigitte → 104
- [130] Schlusemann, Rita: Het ware teken van de liefde. Voeten, handen of ogen? „Minnequesties“. 1–2/2002, S. 39–52
- [131] Schmitt, Christian: Niemandsorte. Räume der Erinnerung und Erosion bei Cees Nooteboom und Christoph Ransmayr. 1/2004, S. 20–34
- [132] Schouwenburg, Hildegard: Niederländisch als zweite Muttersprache oder erste Fremdsprache? 1/1987, S. 24–25
- [133] Schutkowski, Bettina: Erfahrungen einer leidgeprüften Austauschlehrer. 2/1988, S. 113–115
Sijs, Nicoline van der → 6
- [134] Sudhölter, Jürgen: Allgemeine Fremdsprachendidaktik und Niederländischunterricht. 1–2/1986, S. 10–11
- [135] –: Drempeelniveau. 1/1988, S. 13–17
- [136] Tervooren, Helmut: Zur Literatur des niederrheinisch-maasländischen Raumes im hohen Mittelalter. 1/1990, S. 2–10
- [137] –: Niederländisch–Niederrheinisch–Deutsch. Historische Streifzüge durch eine Region. 2/1999, S. 145–161
- [138] Topoll, Guido: Der Niederländischunterricht an Berufskollegs in Nordrhein-Westfalen. 1–2/2005, S. 68–76
- [139] Tuk, Cees: Sprachen lernen, Sprachen erleben. Bericht über ein Experiment zur Erprobung praxisbezogener Möglichkeiten des grenznahen Fremdsprachenunterrichts in einer Euregion. 2/1988, S. 93–103
- [140] Ulrichs, Stefan: Plattdeutsch als Brückensprache. Zum Einfluss niederdeutscher Sprachkenntnisse beim Leseverstehen des Niederländischen. 2/2004, S. 3–20
- [141] Vaeck, Marc Van: Omgaan met „dichters van cierlijke netheid“. De hedendaagse literatuurhistoricus als literaire monumentenzorger. 2/2004, S. 32–51
- [142] Vaessens, Thomas: Die Anti-Modernen und die Postmodernen. Avantgarde in niederländischsprachiger Poesie nach 1945. 1–2/2002, S. 53–65
Vaessens, Thomas → 78
- [143] Vanhulle, Patrick: Met andere ogen. Hoe zien de Vlamingen de Duitsers en de Nederlanders? 2/1991, S. 102–119

- [144] Vekeman, Herman: Vondeltriptiek. 2/1987, S. 81–88
- [145] Venjakob, Anja: Über Gerrit Achterbergs „Ballade vom Gasmonteur“ (Nachwort zur Übersetzung von Ard Posthuma). 1/2007, S. 18–19
Verstraete, Heili → 61
- [146] Vogel, Marianne: Mehr als Mord. Über die deutsche Übersetzung und Rezeption von Maarten 't Harts Roman „Das Wüten der ganzen Welt“. 1–2/1998, S. 89–104
- [147] Wenzel, Veronika: „Nou ja, ik denk wel“. Die Realisierung relationeller Strategien in der Fremdsprache Niederländisch. 1–2/1998, S. 43–65
- [148] —: Lehrwerke für den Niederländischunterricht, Ein Wiedersehen mit alten Bekannten in *nachbarsprache niederländisch* 1986–2010. 2/2010, S. 12–18
Wenzel, Veronika → 14
- [149] Wetschewald, Stefan: Piet Mondriaan im Niederländischunterricht? 2/1997, S. 128–136
- [150] Wever, Bruno de: Vierduizend pagina's Vlaamse beweging. 2/1999, S. 162–170
- [151] Weyers, Willi: Politische Zeichner in den Niederlanden. I. Stefan Verwey. 1/1991, S. 1–18
- [152] —: Politische Zeichner und Cartoonisten in den Niederlanden: II. Nico Visscher. 1/1993, S. 15–27
- [153] —: Politische Zeichner und Cartoonisten in den Niederlanden: III. Joep Bertrams. 1/1995, S. 13–30
- [154] —: Politische Zeichner und Cartoonisten in den Niederlanden: IV. Opland. 1/1997, S. 13–35
- [155] —: Politische Zeichner und Cartoonisten in den Niederlanden: V. Peter van Straaten. 1/1999, S. 27–54
- [156] —: Politische Zeichner und Cartoonisten in den Niederlanden VI. Jos Collignon 1/2001, S. 3–22
- [157] —: Politische Zeichner und Cartoonisten in den Niederlanden VII. Bas van der Schot. 1/2003, S. 30–49
- [158] —: Politische Zeichner und Cartoonisten in den Niederlanden — und Flandern VIII. ZAK – Jacques Moeraert. 1–2/2005, S. 40–56
Winkels, Rainer → 43
- [159] Wischerhoff, Oliver: Von „abartig“ bis „zauberhaft“. Was Deutsche von der niederländischen Sprache halten. 1–2/1998, S. 16–42
- [160] Zanger, Jan de: Soms herken ik mezelf erin. 1–2/1986, S. 14–17
- [161] Zuiderent, Ad: Wij geven de waterstand. Water in de Nederlandse poëzie. 1–2/2008, S. 3–27

II. Thematisches Register der Aufsätze

Literaturwissenschaft

niederländische Literatur bis 1830	6, 64, 94, 96, 108, 118, 130, 136, 141, 144
Literatur in den Niederlanden nach 1830	1, 17, 20, 38, 39, 40, 46, 47, 49, 50, 54, 55, 77, 80, 81, 85, 93, 95, 113, 114, 116, 117, 120, 121, 122, 123, 128, 131, 142, 146, 161
Literatur in Flandern nach 1830	1, 18, 29, 31, 45, 60, 65, 67, 81, 91, 98, 99, 102, 107, 113, 115, 126, 142
Jugendliteratur	110
afrikaanse Literatur	71, 72, 73
niederländisch-deutsche Literaturbeziehungen	7, 8, 25, 29, 31, 34, 45, 46, 47, 48, 50, 57, 62, 78, 87, 93, 91, 117, 121, 126, 131, 136, 137, 146
Literatur und Übersetzung	7, 8, 25, 29, 31, 47, 57, 61, 69, 78, 126, 146

Zu einzelnen Autoren:

Die folgende Zusammenstellung bezieht sich nur auf solche Beiträge, die sich speziell einzelnen Autoren widmen und diese namentlich im Titel oder Untertitel nennen. Die übrigen in der obigen Systematik erfassten Beiträge zur Literatur wurden nicht bezüglich der in ihnen vorkommenden Autorennamen verschlagwortet.

J. Admiraal 116 / Armando 50 / J. Bellamy 108 / L.P. Boon 67 / H. Claus 60, 99, 102, 107, 126 / R. de Clercq 29 / H. Dullaert 96 / L. Ferron 93, 120 / I. Gerhardt 20 / M. 't Hart 146 / A.F.Th. van der Heijden 128 / H. Heijermans 121 / H. Hensen 18 / W.F. Hermans 85, 123 / H. Lampo 98 / T. Lanoye 31 / J.H. Leopold 55 / Lucebert 39, 77 / M. de Moor 122 / H. Mulisch 17, 86 / C. Nooteboom 49, 80, 131 / P. van Ostaijen 91 / K. Ouwens 114 / E.J. Potgieter 92 / A.M.G. Schmidt 40 / F. Timmermans 45 / S. Vestdijk 80 / J. van den Vondel 144, 97 / W. te Gussinklo 15

Sprachwissenschaft

Grammatik/Pragmatik	33, 103, 127, 147
Lexikologie/Lexikografie	3, 4, 32, 35
Sprachgeschichte	6, 19, 21, 84, 88, 137
Sprachpolitik	19, 70, 84, 124
Afrikaans	70

Niederländisch-Deutsch kontrastiv	3, 7, 21, 25, 31, 32, 103, 105, 127, 137, 140, 147, 159
-----------------------------------	---

Kulturwissenschaft/Landeskunde

Landeskunde allgemein	13, 23, 76, 100
Niederlande	26, 30, 37, 75, 87, 94, 100, 109, 118, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157
Belgien	27, 28, 29, 30, 34, 37, 59, 74, 75, 84, 125, 150, 158, 109
Kolonien	1, 111
Grenzregionen	11, 12, 21, 51, 52, 53, 66, 68, 109, 121, 136, 137, 139, 140
Kulturgeschichte	6, 34, 37, 48, 62, 75, 87, 94, 111, 137, 149
Imagologie	5, 11, 26, 27, 49, 56, 100, 117, 143, 159
Karikaturen	151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158

Fachdidaktik

Niederländisch an Schulen und Volkshochschulen	9, 16, 22, 41, 44, 58, 63, 68, 89, 90, 129, 133, 138
Niederländisch an Universitäten	23, 104
Niederländischunterricht allgemein	14, 44, 79, 132, 133, 134, 139
Sprachunterricht	2, 4, 10, 24, 79, 140
Literaturunterricht	2, 54, 79, 89, 81, 82, 116
Landeskundeunterricht	5, 13, 59, 76, 79, 84, 100, 149
Niederländisch als Nachbarsprache	12, 41, 51, 52, 53, 68, 101, 132, 139, 140
Niederländisch im Internet	43
Zertifikate	42, 106, 112, 134

III. Aus der Praxis – Für die Praxis

- [P1] As, Beate van: Storytelling – mehr als Geschichten erzählen! Niederländisch in der Grundschule. 2/2006, S. 44–48
- [P2] Kamminga-Gabriel, Mirjam und Petra Hunzinger: Das Projekt „Medien und Materialien“ (M&M). 2/2006, S. 38–43
- [P3] Lücke, Nicole: Der Film ‘De Grot’ im Niederländischunterricht. 1–2/2009, S. 87–95
- [P4] Wenzel, Veronika: „Nachbar Niederlande“: Eine Projektwoche in der Jahrgangsstufe 7 und ihre Evaluation. 1/2007, S. 41–45
- [P5] Wetschewald, Stefan: Lyrik im Niederländischunterricht. Überlegungen zu einem Reklamespot mit Song zum Thema „Leben an und mit dem Wasser“. 1–2/2008, S. 91–97

IV. Gedichte

- [G 1] Achterberg, Gerrit: Ballade van de gasfitter – Ballade vom Gasmonteur. 1/2007, S. 3–20. (Übersetzung: Ard Posthuma)
- [G 2] Bastelaere, Dirk van: Gedichte – niederländisch und deutsch. 2/2001, S. 40–43. (Übersetzung: Gregor Seferens)
- [G 3] Bogaert, Paul: Gedichten/Gedichte. 1–2/2005, S. 14–16. (Übersetzung: Andreas Ecke)
- [G 4] –: de slalom soft. gedicht. 1–2/2009, S. 11–28. (Übersetzung: Christian Filips)
- [G 5] Bremt, Stefaan van den: Gedichte. 1/1988, S. 1–8. (Übersetzung: Maria Csollány)
- [G 6] Claus, Hugo: Gedichte und Zeichnungen. 2/1994, S. 93–109. (Übersetzung: Rosemarie Still)
- [G 7] –: Gedichte – niederländisch und deutsch. 2/2001, S. 24–29. (Übersetzung: Rosemarie Still, Maria Csollány, Waltraut Hüsmert)
- [G 8] Hertmans, Stefan: Gedichte – niederländisch und deutsch. 2/2001, S. 34–39. (Übersetzung: Ard Posthuma, H. G. F. Schneeweiß)
- [G 9] Herzberg, Judith: Gedichte. 2/1987, S. 97–104. (Übersetzung: Gregor Laschen)
- [G 10] Kehren, Bernd: Westerschelde. 1/1988, S. 24
- [G 11] Lieske, Tomas: Gedichten / Gedichte. 1–2/2005, S. 4–7. (Übersetzung: Gregor Seferens)
- [G 12] Lucebert: Gedichte und Zeichnungen. 2/1990, S. 97–108. (Übersetzung: Rosemarie Still)
- [G 13] Moors, Els: Gedichten – Gedichte. 1–2/2009, S. 66–71. (Übersetzung: Gregor Seferens)
- [G 14] Nolens, Leonard: Geboortebewijs/Geburtsschein. Gedichte – niederländisch/deutsch. 2/1997, S. 93–107. (Übersetzung: Ard Posthuma)
- [G 15] –: Gedichte – niederländisch und deutsch. 2/2001, S. 30–33. (Übersetzung: Ard Posthuma)
- [G 16] Oosterhoff, Tonnus: Gedichten/Gedichte. 1–2/2005, S. 8–13. (Übersetzung: Gregor Seferens)
- [G 17] Vries, Hendrik de: Gedichten/Gedichte. 1/2000, S. 1–15. (Übersetzung: Ard Posthuma)

V. Berichte und Miscellen

- [B1] Amann, W. und G.E. Grimm: „Wahrnehmungen des Nachbarlandes“. Ein Symposium an der Universität Duisburg. 2/2001, S. 55–57
- [B2] Bahlke, Michael: Zum Tode von Willem Frederik Hermans. 1/1995, S. 52–53
- [B3] –: Prof. Dr. Francis Bulhof emeritiert. 2/1995, S. 155–156
- [B4] Beckers, Astrid: Ein Dampfschiff aus Spanien oder die Faszination des frappierend Anderen. 1–2/1998, S. 129–131
- [B5] Beelen, H.: Heine, Holland en Bismarck. De speurtocht naar een apocrief citaat. 1/2001, S. 41–43
- [B6] –: Niederländisch im Europa der internationalen Regionen. 4. Kolloquium zum Niederländischunterricht in Deutschland. 1/2001, S. 45–47
- [B7] –: „Einigkeit macht stark – Mehrsprachigkeit verbindet“ – FMF-Bundeskongress 2003 mit Partnersprache Niederländisch. 2/2003, S. 54–55
- [B8] –: Standards und Kompetenzen: der Anfang oder das Ende? 7. Kolloquium der Fachvereinigung Niederländisch (Oldenburg, 7.-8. September 2009). 1/2010, S. 62–64
- [B9] Biesemann, Jutta: „Makkelijk lezen“ im Niederländischunterricht. 2/1993, S. 118–120
- [B10] –: „De gouden eeuw“ als Unterrichtsthema. 1/2003, S. 50–53
- [B11] –: „Grensgeval/Grenzfall“ – Logbuch einer grenzüberschreitenden Theaterproduktion. 2/2003, S. 52–54
- [B12] Boekhorst, P. te und Ulrich Tiedau: NedGuide – die virtuelle Fachbibliothek „Niederländischer Kulturkreis“. 1/2001, S. 48–50
- [B13] Bogaert, Anouk: Oprichting Nederlandistenverband: Vereniging voor universitaire Neerlandici in het Duitse taalgebied. 1/2006, S. 50
- [B14] Bok, Walbert und Christine Kurasz: Präsentation der Vorläufigen Richtlinien Niederländisch für die Höhere Handelsschule. 1/1997, S. 55–56
- [B15] Boorsma, Gaby: Vijfde nationale bijeenkomst voor docenten Nederlands aan Volkshochschulen in Essen. 1/2010, S. 64–65
- [B16] Borck, Martin: Europa-Projektzeitung für niederländische und deutsche Schüler. 2/1992, S. 140–142
- [B17] Braam, Manfred: „Haus der Niederlande“ in Münster eröffnet. 1/1995, S. 48–50
- [B18] –: Glosse: Wenn Reporter improvisieren ... „Tubantia“ entdeckt Volk ohne Stuhl!. 2/1995, S. 167–169
- [B19] –: Niederländisch im mehrsprachigen Europa – Nederlands in het meertalig Europa. 3. Kolloquium der Fachvereinigung Niederländisch in Münster. 2/1997, S. 137–139

- [B20] —: Niederländisch auf dem Internationalen Fremdsprachenkongreß in Luxemburg. 1–2/1998, S. 119–120
- [B21] —: Niederländisch auf neuen Wegen. 2/2006, S. 49–50
- [B22] —: „Zeit für Sprachen“. FMF-Kongress 2000. 2/2000, S. 151–153
- [B23] Brandt, Rüdiger: Zum Start der „Bibliothek mittelniederländischer Literatur“ (BIMILI). 2/2006, S. 52–57
- [B24] Broersma, Charlotte: Schulbegegnungen im deutsch-niederländischen Grenzgebiet – Beispiele für gelungene Projekte. 1–2/2005, S. 82–84
- [B25] Bundschuh-van Duikeren, Johanna: Bibliografie der deutschen Übersetzungen niederländischer Literatur bis 1830 — ein gemeinsames Projekt der FU Berlin und der Universität Leipzig. 1/2006, S. 53
- [B26] Cox, Bernd: Euregio-Docentenbijeenkomst in Bocholt. 1/1989, S. 57–58
- [B27] Crasemann, Johan: Een nieuwe vorm van kennisoverdracht voor Nederland: de Zomeruniversiteit Zeeland. 2/1989, S. 129–131
- [B28] —: Wereldwijde ‚taalunie‘ moet bedreigd Nederlands redden. 2/1991, S. 128–129
- [B29] —: „Oma, we hebben je fiets terug“. Anmerkungen zum Deutsch-Niederländischen Verhältnis im 40. Jahr der Bundesrepublik. 1/1989, S. 53–56
- [B30] Czach, Cornelia: Niederlande-Konferenz. 2/1989, S. 128–129
- [B31] —: Die Bibliothek im neuen „Haus der Niederlande“ in Münster. 1/1996, S. 46–50
- [B32] G. Debergh: Verslag NLV-bijeenkomst. Keulen, 5–6 maart 2010. 1/2010, S. 64
- [B33] Eickmans, Heinz: Bestseller Nooteboom – „Sieh da, die Holländer haben einen solchen Autor!“. 2/1991, S. 132–133
- [B34] —: Deutschsprachige Erstaufführung von Hugo Claus’ „Heimreise“ („Thuis“) am Schauspiel Bonn. 2/1995, S. 166–167
- [B35] —: Zum Tode von Prof. Dr. Helga Hipp. 1/1996, S. 54–55
- [B36] —: Die Lust, „Nein“ zu sagen. Ausstellung zur westfälischen und flämischen Kinder- und Jugendliteratur in Münster, Ahlen und Bielefeld. 1/1997, S. 57–58
- [B37] —: In memoriam Gerhard Worgt. 1/1997, S. 59–60
- [B38] —: Felix-Timmermans-Gesellschaft feiert zehnjähriges Bestehen. 1/2000, S. 51–53
- [B39] —: Deutschland entdeckt niederländische Dramatiker: Judith Herzberg, Frans Strijards, Inez van Dullemen. 1/1992, S. 56–59
- [B40] — und Paul Wolfgang Jaegers: Prof. Dr. Dr. h.c. Jan Goossens emeritiert. 1/1995, S. 47–48

- [B41] Eschweiler, Otto: Förderkreis Deutsch-Niederländisches Jugendwerk unterstützt grenzüberschreitenden Jugendaustausch. 1/1996, S. 51–52
- [B42] Friedrich, Jürgen: In Amsterdam ist manches anders ... Niederländisch-deutsche Begegnung zweier Gesamtschulen. 1/1990, S. 47–52
- [B43] Fryns, Jean: Niederländischunterricht in Ostbelgien. 2/1989, S. 127–128
- [B44] Fuchs, Sebastian: Keine niederländischsprachigen Fernsehsender im Kabel. Zu den Entscheidungen der Rundfunkanstalt NRW und des Landesmedienausschuß Niedersachsen. 2/1996, S. 147–150
- [B45] –: Hallo Nachbar! Dag Buurvrouw! Deutsch-Niederländische Beziehungen in der Karikatur. 1–2/1998, S. 124–126
- [B46] – und Veronika Wenzel: Niederländisch als dreitägiges Schulprojekt in der gymnasialen Oberstufe. 1/1992, S. 49–52
- [B47] Geeraedts, Loek: „Die widerspenstigen Niederlande“ in Marburg. 1–2/1998, S. 122–124
- [B48] –: Zentrum für Niederlande-Studien an der Universität Münster. 1/1989, S. 50–53
- [B49] Genetzke, Uwe: Niederländisch – ein Angebot (... und Halle ein Zentrum dafür?). 2/1993, S. 121–123
- [B50] –: Holländer und Deutsche. Strukturen einer nicht ganz leichten Partnerschaft. Zum 5. Multatuli-Symposium in Ingelheim. 1/1997, S. 51–54
- [B51] –: Indonesien – Kontinuitäten und Diskontinuitäten in den politischen und gesellschaftlichen Strukturen. 1/1999, S. 55–59
- [B52] –: Antikolonialistische Literatur zwischen dem 16. und 20. Jh. – 8. Multatuli-Symposium in Ingelheim. 1/2003, S. 57–58
- [B53] Grave, Jaap: De renaissance van de Friedrichshageners. 1/2000, S. 47–50
- [B54] –: „Müde“ – een gedicht van Else Otten. 1–2/2005, S. 79–82
- [B55] Grewe, Andrea: „Dies Veneris“ oder Fast- und Abstinenztag? „Freitag“ von Hugo Claus am Staatsschauspiel Dresden. 1–2/1998, S. 115–119
- [B56] –: Ware momenten: Neues Theater aus Belgien. 1/1992, S. 59–61
- [B57] Groß, Jürgen: Niederländisch im Schulversuch an der Fridjof-Nansen-Realschule, Gronau. 2/1990, S. 131–133
- [B58] –: Euregio-Forum Nachbarsprachen (8. Oktober 1992 in Gronau). 1/1993, S. 36–37
- [B59] –: Niederländische Woche beim Süddeutschen Rundfunk. 2/1993, S. 124–125
- [B60] Hantke, Hans: Erster deutsch-niederländischer Studiengang International Business mit Doppeldiplomierung zwischen Dortmund und Amsterdam. 2/1991, S. 122–126

- [B61] Heilingbrunner, Sabine: Die Niederlande und der europäische Nordosten – Ein Jahrtausend weiträumiger Beziehungen (Symposion, Kiel 1989). 1/1990, S. 53–55
- [B62] Hofmann, Fritz: Wer ist Petra? 1/1991, S. 24
- [B63] –: Jürgen Sudhölter – Über zwei Jahrzehnte aktives Eintreten für den Niederländischunterricht. 2/1992, S. 144–146
- [B64] –: Fächerübergreifendes Kursprogramm „Unser Nachbar Niederlande“. 1/1993, S. 44–45
- [B65] –: Fremdsprachenbedarf in Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungssektor. Eine Untersuchung im Westmünsterland (Kreis Borken). 2/1993, S. 115–118
- [B66] –: Schulaufsicht auf Niederländisch. 1/1994, S. 44–45
- [B67] –: 25 Jahre Zomercursus in Hasselt-Diepenbeek. 2/1995, S. 160–161
- [B68] –: Niederländisch-deutsche Kulturbeziehungen 1945–50. 1–2/1998, S. 133–135
- [B69] –: Jos Wilmots emeritus. 1/1999, S. 62–63
- [B70] –: Niederländisch im Klever Land. 1/1992, S. 55–56
- [B71] – und Paul Wolfgang Jaegers: Zum Tode von Hans Combecher. 2/1996, S. 152
- [B72] Hülsdünker, Hajo: Die Nederlandse Taalunie und der deutsche Niederländischunterricht. 1/1989, S. 43–49
- [B73] –: Grenzüberschreitendes Aktionsprogramm der Ems-Dollart-Region. 1/1989, S. 58–59
- [B74] –: Kolloquium des FMF-Niedersachsen. 1/1991, S. 29–31
- [B75] –: Fachgruppe Niederländisch im Rahmen des FMF-Kongresses 1992. 2/1992, S. 132–134
- [B76] –: ANV-Werkgroep leraren Nederlands in grensgebieden. 2/1992, S. 139–140
- [B77] –: Der Aufbau des Faches Niederländisch an der Integrierten Gesamtschule Aurich-West. 1/1994, S. 41–44
- [B78] –: FMF-Kongreß Hamburg '94. 2/1994, S. 136–141
- [B79] –: Lezen over de grens. Projektplan grenzüberschreitende Leseförderung der Provinzbibliothekszentrale Groningen (PBCG) und der Bezirksregierung Weser-Ems. 2/1996, S. 143–146
- [B80] –: „Langs de Duits-Nederlandse grens“. Die Website „www.austausch.nl“ und die Informationsportale Niederländisch und Deutsch als Nachbarsprache. 2/2004, S. 68–71.
- [B81] Hülsey, Felix und Maria-Theresia Leuker: Doktoranden- und Habilitandenkolloquium 2002 in Köln. 1/2003, S. 54–56

- [B82] Hüning, Matthias und Ulrike Vogl: Colloquium voor promovendi en habilitandi. 1/2004, S. 48–50
- [B83] —: Workshop ‘Nederlands tussen Duits en Engels’. 1/2006, S. 51–52
- [B84] Jaegers, Paul Wolfgang: 20 Jahre Fachvereinigung Niederländisch 1986—2006. 1/2006, S. 48
- [B85] —: Bundeswettbewerb Fremdsprachen. 2/1990, S. 134–135
- [B86] —: Niederländischunterricht im Bundeswettbewerb Fremdsprachen. 1/1991, S. 25–26
- [B87] —: Ein bißchen fachdidaktische Diskussion gefällig? 2/1992, S. 148–149
- [B88] —: Viertes Kolloquium für Niederländischlehrerinnen und -lehrer in Tilburg. 2/1993, S. 129–131
- [B89] —: Zum Tode von Friedhelm Dockendorf. 1/1996, S. 57
- [B90] Jansen, Nicole und Guido Topoll: Lehrerfortbildung NRW. 1/2003, S. 53–54
- [B91] — und Guido Topoll: Lehrerfortbildung NRW: Film im Niederländischunterricht. 1/2004, S. 50–51
- [B92] Junge, S. und Judith Ouwens: Zur Aktualität Johan Huizingas für die Geisteswissenschaften: ein Tagungsbericht. 1/2007, S. 46–48
- [B93] Kats, Helga: Zur Situation des Niederländischen in Bremen. 1/1993, S. 43–44
- [B94] Kaufmann, Dörte und Jessica Manthey: Nederlandse en Vlaamse auteurs in Berlijn. 2/2003, S. 55
- [B95] Kauls, Karl Hermann: „Früchte der Verständigung und des Verständnisses“ – Josef Kempen und sein Einsatz für den Niederländischunterricht an der Realschule. 2/2004, S. 52–55
- [B96] Kempen, Josef: Deutsch-niederländisches Europa-Kolloquium. 1/1994, S. 33–35
- [B97] Klok, Ineke: Die Nederlandse Persdatabank und BENEDICT: Aktuelle Online-Angebote des Hauses der Niederlande in Münster. 1/2001, S. 51–54
- [B98] Knopp-Tieben, Helena: Lingua – eine Chance auch für den Niederländischunterricht. 1/1991, S. 23
- [B99] Kooi, Angelika van der: Das INTERREG III-A Projekt: Lehrbuch Niederländisch für die Sekundarstufe I. 2/2003, S. 48–51
- [B100] Köster, Luitgard: Buitengesloten – Ausgeschlossen. Ein deutsch-niederländischer Lyrikaustausch zwischen Schulen in Rotterdam und Aachen. 1/1989, S. 39–43
- [B101] Kötz, Kathrin: Flämische Tage in Leipzig. 2/1995, S. 157–158
- [B102] Kremer, Ursula: Friedensfestival Rotterdam – Mai 1990. 2/1990, S. 136–137

- [B103] –: Marga Minco *Een leeg huis* im Theater van het Oosten (Arnhem). 1/1992, S. 62–63
- [B104] Leibfried, Erwin: VII. Symposion der Internationalen Multatuli-Gesellschaft. 2/2001, S. 57–59
- [B105] Lony, Carin: Workshop „Literarisches Übersetzen aus dem Niederländischen“ te Münster. 2/1996, S. 134–137
- [B106] Look, Norbert: Niederländischunterricht an Berliner Schulen. 2/2004, S. 55–57
- [B107] Lühn, Gert: NLI-Intensivkurs „Niederländisch“ in Groningen. 1/1990, S. 55–57
- [B108] –: „Stand und Entwicklung des Faches Niederländisch an allgemeinbildenden Schulen in Niedersachsen“. 1/1993, S. 38–43
- [B109] –: „Literaturfest in Lingen“. Zweite deutsch-niederländische Begegnung von Kinder- und Jugendbuchautoren, Übersetzern und Verlegern. 2/1993, S. 126–127
- [B110] –: „Internationaal Talentfestival Nederland“ – Lingener Schülerinnen und Schüler vertraten Niedersachsen. 2/1993, S. 127–128
- [B111] Marynissen, Ann: Colloquium voor promovendi en habilitandi in Keulen. 1–2/2008, S. 98–99
- [B112] Meißner, Christine: Niederländisch an der VHS Berlin-Hohenschönhausen. 2/1994, S. 147–151
- [B113] Michaelis, Magdalena: Niederländisch – Preise für Niedersachsen im Bundeswettbewerb Fremdsprachen. 1/1990, S. 26–27
- [B114] Missinne, Lut: Doktoranden- und Habilitantenkolloquium 2000 in Münster. 1/2000, S. 50–51
- [B115] –: „Doktoranden- und Habilitandenkolloquium“ 2001 in Leipzig. 2/2001, S. 59–61
- [B116] –: KANTL-Prijs voor Helmut Tervooren. 1/2010, S. 62
- [B117] –: „Neerlandistiek de grenzen voorbij“ – IVN-Congres 2003 in Groningen. 2/2003, S. 55
- [B118] –: Vlaamse dichters op het Lyrikertreffen in Münster. 2/2001, S. 21–23
- [B119] Möhn, Dieter: Zum Tode von Dr. Annemarie Hübner. 1/1996, S. 55–56
- [B120] Morsbach, Bernd: Begegnung über die Grenze. Bericht über einen niederländisch-deutschen Tandemkurs. 1/1994, S. 39–40
- [B121] Müller, Achim: Niederländisch in der Grundschule. 2/1991, S. 126–128
- [B122] –: Neuer Referent für Niederländisch beim FMF. 2/1992, S. 146–147
- [B123] –: Vom Nachbarn lernen. 2/1994, S. 154

- [B124] –: Colloquium „Leermiddelen voor het Nederlands als vreemde taal“ in Lüttich. 1/1995, S. 50–52
- [B125] –: Fachvereinigung Niederländisch feierte 10jähriges Bestehen. 2/1996, S. 151
- [B126] Mundschau, Heinz: Mehrsprachigkeit in Schule und Beruf. 2/1992, S. 137–138
- [B127] N.N.: Brief an die Redaktion 1/1987, S. 78
- [B128] N.N.: Kommentar – Die Taalunie und die auswärtige (Kultur)-Politik 1/1988, S. 67–69
- [B129] N.N.: Derde Colloquium voor leraren Nederlands uit de BRD. 1/1991, S. 32–33
- [B130] N.N.: Fremdsprachen am Arbeitsplatz. 2/1991, S. 120–122
- [B131] N.N.: Resolution: Die Ausbildung von Fremdsprachenlehrern in Europa. 1/1992, S. 53–55
- [B132] N.N.: Generalkonsul a.D. Christian Zinsser †. 1/1993, S. 48–49
- [B133] N.N.: Lust auf Sprachen: Schlüssel zu Europa – Tor zur Welt. Internationaler Fremdsprachenkongreß Hamburg 1994. 2/1993, S. 133–144
- [B134] N.N.: J. Sudhölter scheidet aus dem aktiven Schuldienst. 1/1994, S. 45–46
- [B135] N.N.: Viel Käse in Dortmund. 1/1994, S. 46
- [B136] N.N.: Dank an Dr. Fritz Hofmann. 2/1994, S. 155–156
- [B137] N.N.: Lucebert-Ausstellung in Duisburg: Anlaß zu einem Plädoyer für eine Niederlandistik-Professur an der Gerhard-Mercator-Universität. 2/1995, S. 159–160
- [B138] N.N.: Spelling: Hoe anders? Neue Regeln für die niederländische Rechtschreibung. Zur beiliegenden Broschüre. 2/1996, S. 133
- [B139] N.N.: Sommerkurs „Literarisches Übersetzen“ aus dem Niederländischen. 2/1996, S. 137–138
- [B140] N.N.: Begegnungssprachen in der Grundschule. 2/1997, S. 141–142
- [B141] N.N.: Streit um den weiteren Weg der Felix-Timmermans-Gesellschaft. 2/1997, S. 142–143
- [B142] N.N.: Englisch oder Niederländisch – eine Frage des Realitätssinns? 1–2/1998, S. 136
- [B143] N.N.: Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2001. 1/2000, S. 53–55
- [B144] N.N.: Die Prozedur des Übersetzers. Zur Verleihung des Else Otten-Preises an Gregor Seferens. 1/2001, S. 43–45
- [B145] N.N.: Martinus Nijhoff Prijs 2004 voor Waltraud Hüsmert. 1/2004, S. 54
- [B146] N.N.: „Sprachliche Vielstimmigkeit“ – Zur Verleihung des Else-Otten-Preises 2004 an Helga van Beuningen. 1–2/2005, S. 77–79

- [B147] N.N.: 6. Kolloquium der Fachvereinigung Niederländisch 2006 in Münster. 1–2/2005, S. 84
- [B148] N.N.: Rolf Erdorf wint Martinus Nijhoff Prijs 2005. 1/2006, S. 53–54
- [B149] N.N.: Geert Mak schrijft Boekenweekgeschenk 2007. 1/2006, S. 54
- [B150] N.N.: Graduiertenkolleg „Zivilgesellschaftliche Verstrickungsprozesse vom 19. Jh. bis zur Gegenwart. Deutschland und die Niederlande im Vergleich“. 2/2006, S. 50
- [B151] N.N.: Vijftigste jaargang Ons Erfdeel. 2/2006, S. 51
- [B152] N.N.: Neues aus der Mediothek. 1/2007, S. 49–50
- [B153] De Lage Landen op pc met de Ons Erfdeel Blog. 1/2007, S. 51
- [B154] Oosterholt, Jan: „Doktoranden- und Habilitandencolloquium“ te Oldenburg. 1–2/1998, S. 121
- [B155] –: Het tweede „Doktoranden- en Habilitandencolloquium“ te Oldenburg. 2/1999, S. 171
- [B156] Pütz, Marinus: Wenn Übersetzer und Lektoren zusammen an einem Tisch. Bericht vom Übersetzer-Kolloquium in Straelen, März 1994. 1/1994, S. 35–38
- [B157] Rademacher, Ludger: Niederländisch endlich auch reguläres Unterrichtsfach an einem Gymnasium der Stadt Münster. 2/1997, S. 139–140
- [B158] Rasche, Bernd und Sigrid Wachter: Interregionale Weiterbildung Niederlande – IWN. 2/1992, S. 142–144
- [B159] Redeker, Franz Josef: Grenzüberschreitende Kooperation in der Lehrerbildung am Studienseminar Bocholt. 2/1996, S. 138–142
- [B160] –: 25 Jahre Niederländischunterricht in Recklinghausen. 1–2/1998, S. 131–132
- [B161] Ridderbeekx, Johanna und Ans Schapendonk: Lektorenvergadering Münster op 14 en 15 februari 1997. 1/1997, S. 54–55
- [B162] Roelfs, Friedel: Reizende Nachbarn. Zu einer Tagung über Literatur und Kultur der Niederlande in der Evangelischen Akademie Loccum. 2/1992, S. 135–137
- [B163] Scholten, Adelheid: Lebendige Vergangenheit in den Niederlanden. 2/1991, S. 129–132
- [B164] Schwering, Burkhard: Gründung der Felix-Timmermans-Gesellschaft. 2/1990, S. 137–138
- [B165] Stern, Heiko: Entwicklung der Niederlandistik an der Universität Leipzig. Tradition als Prämisse für Gegenwart und Zukunft. 2/1994, S. 142–147
- [B166] Steverink, Anton: Euregio-Certificaat. 2/1990, S. 139–141
- [B167] Sudhölter, Jürgen: Die Sektion Niederländisch auf dem Kasseler FMF-Kongreß. 1/1996, S. 43–45

- [B168] –: Erfolgreicher erster Durchgang des Gruppenwettbewerbs Niederländisch im Bundeswettbewerb Fremdsprachen. 2/1989, S. 124–126
- [B169] –: Erfolgreiche Sektion Niederländisch im Rahmen des Lübecker FMF-Kongresses. 2/1990, S. 127–130
- [B170] Tervooren, Helmut: Die Niederrhein-Akademie / Academie Nederrijn. 1/1999, S. 59–60
- [B171] Tewes, Silvia: „Ik hou niet van oude mensen!“ Albert Helman zum 90. Geburtstag. 2/1993, S. 131–132
- [B172] –: „Melting pot“ oder „fruit salad“? Internationale Suriname-Tagung in Münster. 2/1994, S. 151–153
- [B173] Verschloot, A.P.: Aanbieding: Woordenboek der Friese Taal. 1/1996, S. 53
- [B174] Wallmann, Hermann: Seelenspiegel. Harry Mulisch stellt im Stedelijk Museum ein Selbstporträt aus lauter Bildern anderer aus. 1–2/1998, S. 111–115
- [B175] Waterschoot, Jos van: Het Multatuli Museum te Amsterdam. 2/1997, S. 149
- [B176] Wenzel, Veronika: Projekt – Lernspiele und Freiarbeit im Niederländischunterricht. 1–2/1998, S. 127–129
- [B177] –: Lehrerbildungsprojekt der Fachvereinigung Niederländisch e.V. 2007 und 2008. 1–2/2008, S. 99
- [B178] Weyers, Willi: Hartelijk gefeliciteerd! Dem Schriftsteller Konrad Merz zum 85. Geburtstag. 1/1993, S. 45–47
- [B179] Wolters, Ingrid: 50. Todestag von Felix Timmermans. 2/1996, S. 149–150
- [B180] –: Felix-Timmermans-Gesellschaft in der „Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften“. 1/1999, S. 61
- [B181] –: Felix Timmermans in deutscher Übersetzung – Jahrestagung der Felix-Timmermans-Gesellschaft 2005 in Münster. 2/2004, S. 58

VI. Rezensionen (Bücher und Neue Medien)

- [R1] M. van Ackeren: Das Niederlandebild im Strudel der deutschen romantischen Literatur (M. Leuker). 1/1994, S. 63–65
- [R2] J. Albert-Balázsi / A. Schneller (Hrsg.): Parallelen (Uwe Genetzke), 1–2/2005, S. 93–94
- [R3] B. Altena: Een broeinest der anarchie (J. Crasemann). 2/1990, S. 151–152
- [R4] W. Amann, G.E. Grimm, U. Werlein (Hrsg.): Annäherungen. Wahrnehmung der Nachbarschaft in der deutsch-niederländischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts (J. Grave). 1/2006, S. 60–63
- [R5] Armando (H. Eickmans). 2/2003, S. 62–63
- [R6] R. Arntz / J. Wilmots: Kontrastsprache Niederländisch. Ein neuer Weg zum Niederländischen auf der Grundlage der germanischen Sprachverwandtschaft (G. Boorsma). 1–2/2009, S. 105–107
- [R7] G. Asaert u.a.: Antwerpen und Deutschland (L. Van Doorslaer). 2/1991, S. 138–140
- [R8] M. Bahlke: Labyrinth in niederländischer Erzählliteratur. Studien zu Funktionen und Bedeutungen des Labyrinthischen in moderner niederländischer und deutscher Prosa (G.F.H. Raat). 1/1995, S. 63–65
- [R9] K.-R. Bausch u.a. (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht (H. Hülsdünker). 2/1989, S. 146
- [R10] H. Beckers u.a.: Das Herzogtum Geldern/Het hertogdom Gelre. Ein grenzüberschreitendes Geschichtsbuch für Schule, Museum und Archiv (M. Meuten). 1–2/2005, S. 95–96
- [R11] L. Beheydt: Het Certificaat Nederlands en Nederlands als Tweede Taal – S. Verhallen: Lessen Nederlands voor anderstalige volwassenen (A. Berteloot). 2/1988, S. 127–129
- [R12] L. Beheydt: Eén en toch apart. Kunst en cultuur van de Nederlanden (L. Missinne). 2/1993, S. 56–57
- [R13] L. Beheydt: Een zinnig woord, werkboek elementaire woordenschat, Internationale versie – Kris Van de Poel: Woordwijs, Elementaire woordenschat Nederlands als vreemde taal (H. Beelen). 1/1992, S. 78–81
- [R14] L. Beheydt/R. Dirven/U.A. Kaunzner: Uitspraak Nederlands (H. Beelen). 1/2001, S. 64–66
- [R15] L. Beheydt/F. Jansen: Een normatief-pedagogische grammatica voor volwassenen (H. Beelen). 2/1990, S. 148–150
- [R16] L. Beheydt/T. Wieers: Elementair Woordenboek Nederlands (H. Eickmans). 2/1991, S. 146–147

- [R17] F. Berge/A. Grasse: Belgien. Zerfall oder föderales Zukunftsmodell? Der flämisch-wallonische Konflikt und die Deutschsprachige Gemeinschaft (W. Dolterer). 1/2004, S. 68–70
- [R18] A. Berteloot, V. Wenzel, S. Ulrichs: Niederländisch an Schulen in Nordrhein-Westfalen. Erhebung zum Niederländisch-Unterricht an Schulen in den Regierungsbezirken Münster, Düsseldorf und Köln (F. Hofmann). 1–2/2002, S. 113–114
- [R19] H. Bister-Broosen, Sprachwandel im Dialekt von Krefeld (H. Niebaum). 1/1991, S. 46–48
- [R20] J. Blokker [e. a.]: Ha, Hollands? Nee, Nederlands! (H. Beelen). 1/1990, S. 74–75
- [R21] A.H. den Boef, S. van Faassen: 'Verrek, waar is Berlijn gebleven?' Nederlandse schrijvers en hun kunstbroeders in Berlijn 1918–1945 (U. Schürings). 1–2/2002, S. 117–120
- [R22] B. de Boer / B. Lijmbach: Nederlands in actie. Methode NT2 voor hoogopgeleide anderstaligen (F. König). 1–2/2005, S. 85–86
- [R23] B. de Boer / B. Lijmbach: Nederlands op niveau. Methode NT2 voor hoogopgeleide anderstaligen (A. Bogaert). 1–2/2008, S. 100–101
- [R24] B. de Boer/B. Lijmbach: Niederländisch Anfänger. Schneller Einstieg in die Sprache (A. Müller). 1/1995, S. 74–75
- [R25] D.H.H. de Boer/J.W. Marsilje (red.): De Nederlanden in de late middeleeuwen (L. Geeraedts). 1/1989, S. 70–72
- [R26] [Pauline de Bok] Eine Heimat in der Fremde: Pauline de Boks „Blankow oder Das Verlangen nach Heimat“ (M. Bahlke). 1–2/2009, S. 121–123
- [R27] E. Boesten/W. Weyers (Hrsg.): Niederlande. Ein Reisebuch (H. Beelen). 1/1991, S. 48–49
- [R28] S. Boness: Flanders Fields. Eine fotografische Spurensuche auf den Schlachtfeldern des Ersten Weltkrieges (H. Eickmans). 1–2/2009, S. 115–116
- [R29] R. de Bont / G. Reymenants / H. Vandevoorde (Red.): Niet onder 'e 'en vlag. 'Van Nu en Straks' en de paradoxen van het fin de siècle. (J. Bel). 2/2006, S. 60–62
- [R30] D. Bouman-Noordermeer (e. a.): Beter Nederlands (H. Beelen). 2/1990, S. 146–148
- [R31] D. Bouwman-Noordermeer: Beter Nederlands. Een inleidend grammaticaal hulpboek voor anderstaligen (M. Henselmans). 1/1995, S. 71–73
- [R32] [F. Bordewijk] Keine eindimensionale Persönlichkeit. Zur Neuübersetzung von F. Bordewijks Roman „Charakter“ (M. Bahlke). 1/2007, S. 61–64
- [R33] Erica van Boven/Mary Kemperink (bew.): Literatuur van de Moderne Tijd (L. Missinne). 1/2007, S. 56–58

- [R34] M.J. Braam/H.Th.M. Daamen/P.W. Jaegers/F.J. Redeker: Niederländisch unterrichten. Beiträge zur Didaktik und Methodik des Niederländischunterrichts in der gymnasialen Oberstufe (A. Nagel-Syben). 1/1992, S. 76–78
- [R35] P. Brachin: Die Niederländische Sprache (H. Eickmans). 1/1989, S. 64–65
- [R36] M. Braure: De Geschiedenis van Nederland (L. Köster). 1/1987, S. 37–38
- [R37] Hugo Brems: Altijd weer vogels die nesten beginnen. Geschiedenis van de Nederlandse literatuur 1945–2005 (L. Missinne). 1/2007, S. 56–58
- [R38] H. Brems/A. Zuiderent: Hedendaagse Nederlandstalige dichters (H. Eickmans). 1/1993, S. 60–61
- [R39] G. Brinkmann, J. Peters, P. Stokes: Zeit für Schule. Niederlande, England und Wales (P.W. Jaegers). 2/1993, S. 153–155
- [R40] W. Bruls: Menno ter Braak en Thomas Mann, een literaire vriendschap (F. Bulhof). 1/1992, S. 69–69
- [R41] L. Bruns u.a.: Dag allemaal (W. Hummelt). 2/1988, S. 121–122
- [R42] L. Bruns/R. Eilers/R. de Meij/R. Witte: Nederlands – taal zonder grenzen (L. Drüing). 2/1992, S. 161–163
- [R43] P.J. Buijnsters: Spectatoriale geschriften – M.B. Smits-Veld: Het Nederlandse renaissancetoneel (M. Leuker). 1/1992, S. 70–72
- [R44] F. Bulhof (Hrsg.): Eine Künstlerfreundschaft. Der Briefwechsel zwischen Fritz Stuckenberg und Paul van Ostaijen 1919–1927 (B. Zumbült). 2/1993, S. 152–153
- [R45] F. Claes/P. Bakema: A Bibliography of Dutch Dictionaries (H. Eickmans). 2/1997, S. 152–154
- [R46] [Hugo Claus] Freude über den „Kummer von Belgien“: Zu Waltraud Hüsmerts brillanter Neuübersetzung von Hugo Claus' „Het verdriet van België“ (H. Eickmans). 1–2/2008, S. 115–118
- [R47] H. Combecher: Tieflandgipfel (P.W. Jaegers). 1–2/1986, S. 26–27
- [R48] C. de Coster: Die Legende und die heldenmütigen, frohlichen und ruhmreichen Abenteuer von Tijn Uilenspiegel und Lamme Goedzak in Flandern und anderswo (H. Eickmans). 1/1997, S. 73–77
- [R49] G. Cornelissen: Das Niederländisch im preußischen Gelderland und seine Ablösung durch das Deutsche (J. Goossens). 2/1987, S. 119–122
- [R50] G. Cornelissen: Der Niederrhein und sein Deutsch. Sprechen tun et fast alle (U. Boonen). 1–2/2009, S. 107–109
- [R51] G. Cornelissen/P. Honnen/F. Langensiepen (Hrsg.): Das rheinische Platt. Eine Bestandsaufnahme. Handbuch der rheinischen Mundarten, Teil 1: Texte (R. Peters). 1/1992, S. 82–83

- [R52] G. Cornelissen: Kleine niederrheinische Sprachgeschichte (1300—1900) (A. Berteloot). 1/1994, S. 70–71
- [R53] G. Cornelissen, A. Schaars, T. Sodmann (Hrsg.): Dialekt à la carte. Dialektatlas Westmünsterland-Achterhoek-Liemers-Niederrhein – L. Kremer: Regionalforschung im landeskundlichen Institut Westmünsterland. Aufgaben – Ergebnis – Strukturen – L. Kremer (Hrsg.): Diglossiestudien. Dialekt und Hochsprache im niederländisch-deutschen Grenzland – H. de Beukelaer, J. van Dijk (red.): Grenzen. Komen en gaan / kommen und gehen – Van Aewerdass bes Wilewaj. Mundartwörterbuch (H. Eickmans). 1/1996, S. 71–74
- [R54] L.R.G. Decloedt, W.W.K.H. Engelbrecht, K. Malkova (red.): 50 jaar Neerlandistiek in Moravië. 50 let Nederlandistiky na Moravě. Redactie/Redakce: (H. Eickmans). 2/2000, S. 175–176
- [R55] J. Deen & C. van Veen: Taalriedels. Oefenen met routineformuleringen (V. Wenzel). 2/1996, S. 160–163
- [R56] Gerd Dethlefs (Hrsg.): Der Friede von Münster – De Vrede van Münster. 1648 (L. Köster). 1/1999, S. 91–93
- [R57] Deutschlandforschung in den Niederlanden (L. Geeraedts). 2/1988, S. 130–132
- [R58] R. Devos/L. Beheydt: Aanzet tot een grammaticaal woordenboek (H. Eickmans). 2/1990, S. 150
- [R59] T. D'haen, G. Termorshuizen (Hrsg.): De Geest van Multatuli. Proteststemmen in vroegere Europese koloniën (M. Bahlke). 1–2/1998, S. 148–151
- [R60] B.C. Donaldson: Beyond the dictionary in Dutch. A guide to correct word usage for the English speaking student (V. Wenzel). 1/1991, S. 42–43
- [R61] L. Van Doorslaer (Hrsg.): Niederländische Literatur im Spiegel niederländischer Kultur. Aufsätze zur Gastprofessur von Prof. Dr. Marcel Janssens (Universität Löwen) in Duisburg (L. Artois). 1/1991, S. 39–41
- [R62] B. Doppagne: Von Brügge bis Gent. Eine Reise durch Flandern (H. Wallmann). 1/2006, S. 67–68
- [R63] M. Dumont/F. van Passel, Creatief Nederlands (A. Müller). 1/1987, S. 32–34
- [R64] G. Durnez: Felix Timmermans. Een biografie – I. Dom: Felix Timmermans. Ein Dichter aus Flandern (L. Missinne). 1/2001, S. 70–73
- [R65] C.J.M. van der Esch: Contextgebruik en begrijpend lezen in een vreemde taal (J. Sudhölter). 1/1989, S. 70
- [R66] Euregio-Materialien für die Sek. II: Geographie (H. Sonderfeld). 1/1988, S. 31
- [R67] Euregio-Materialien für die Sek. II: Geschichte (L. Köster). 1/1988, S. 29–30
- [R68] Everyman Guide-Amsterdam (J. Biesemann). 1/1995, S. 76–77
- [R69] I. Faber-Asselborn: Unterwegs in Süd-Limburg (L. Köster). 1/2000, S. 81–82

- [R70] J. Fenoulhet, R.P. Meijer: Proza van 1930 tot 1990 (M. Henselmans). 2/1993, S. 150–151
- [R71] Fictie in Context. Themanummer Tijdschrift voor Literatuurwetenschap (L. Missinne). 1/1999, S. 82–84
- [R72] W. Fraenger: Das Bild der „Niederländischen Sprichwörter“ (B. Zumbült). 2/1999, S. 187–188
- [R73] Freundschaftsdichtung in den Niederlanden. Jacques Perk – Willem Kloos – Albert Verwey (1880–1935) (M. Bahlke). 1–2/1998, S. 143–145
- [R74] Gegenseitigkeiten. Deutsch-niederländische Wechselbeziehungen von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Hrsg. von G. van Gemert und D. Geuenich (J. Koll). 1/2004, S. 63–65
- [R75] J. Gera / A. Sneller: Inleiding literatuurgeschiedenis voor de internationale neerlandistiek. (G. Debergh). 1/2010, S. 71–73
- [R76] D. Geuenich (Hrsg.): Der Kulturraum Niederrhein. Bd. 1 u. Bd. 2 / D. Heimböckel (Hrsg.) Sprache und Literatur am Niederrhein / I. Hansche: Atlas zur Geschichte des Niederrheins (H. Eickmans). 1/2000, S. 78–81
- [R77] J. Goedegebuure/A.M. Musschoot: Hedendaagse Nederlandstalige prozaschrijvers – J. Goedegebuure/A.M. Musschoot: Zeitgenössische niederländischsprachige ProsaschriftstellerInnen (H. Eickmans). 1/1992, S. 73–75
- [R78] G. Gößner: Frauen und Literatur in den Niederlanden. Feminismus, Literaturbetrieb, Literaturwissenschaft und literarische Produktion von Frauen vom Ende der sechziger Jahre bis zur Mitte der achtziger Jahre (G. Harhoff). 1/1996, S. 66–69
- [R79] J. Goossens: Ausgewählte Schriften zur niederländischen und deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft (A. Marynissen). 1–2/2002, S. 111–113
- [R80] M. Goossens / A. Wouters: Doe wat met grammatica! Nederlands voor anderstaligen: een gids – Nederlands voor anderstaligen: oefenboek 1 en 2 (I. Harmes). 1–2/2008, S. 102–103
- [R81] C. de Graaf/M. Solldorf: Leer Nederlands (J. Crasemann). 2/1989, S. 144–145
- [R82] J. Grave: Zulk vertalen is een werk van liefde. Bemiddelaars van Nederlandstalige literatuur in Duitsland (L. Van Doorslaer). 1–2/2002, S. 120–122
- [R83] J. Grave: Übersetzen ist Liebeswerk. Vermittler niederländischsprachiger Literatur in Deutschland 1890–1914 – „Verdammt sei, wem das nicht heilig ist.“ Die Korrespondenz von Wilhelm Spohr mit Mimi Douwes Dekker und dem J.C.C. Bruns' Verlag in Minden 1898–1928 – Vorkämpfer für Emanzipation und Befreiung I. Antikolonialistische Literatur zwischen dem 16. und 20. Jahrhundert (H. Eickmans). 1–2/2005, S. 90–91.
- [R84] K. Groeneboer: Gateway to the West. The Dutch Language in Colonial Indonesia 1600–1950 (M. Bahlke). 1/2000, S. 71–75

- [R85] P. Groenewold: „Land in Sicht“. Landeskunde als Dialog der Identitäten am Beispiel des deutsch-niederländischen Begegnungsdiskurses – H. Westheide: Trügerische Nähe. Niederländisch-deutsche Beziehungen in Geschichte, Sprache und Kultur – B. Müller/F. Wielenga (Hrsg.): Kannitverstaan? Deutschlandbilder aus den Niederlanden – B. Müller (Hrsg.): Vorbild Niederlande? Tips und Informationen zu Alltagsleben, Politik und Wirtschaft – R. Polt: Die Holländer pauschal (H. Eickmans). 2/1999, S. 191–196
- [R86] Groot woordenboek van synoniemen en andere betekenisverwante woorden (H. Eickmans). 2/1992, S. 157–160
- [R87] R. Grüttemeier: Hybride Welten. Aspekte der „Nieuwe Zakelijkheid“ in der niederländischen Literatur (M. Bahlke). 2/1996, S. 154–156
- [R88] R. Grüttemeyer / M.-T. Leuker (Hrsg.): Niederländische Literaturgeschichte (M. Bahlke). 1/2007, S. 52–56
- [R89] R. Grüttemeier / J. Oosterholt (red.): Een of twee Nederlandse literaturen? Contacten tussen de Nederlandse en Vlaamse literatuur sinds 1830 (H. Van Uffelen). 1/2010, S. 66–68
- [R90] Handelingen Elfde Colloquium Neerlandicum (S. Fuchs). 2/1992, S. 164–165
- [R91] C. Hanken: Sebalds Reisen. Die ferne Welt der Seefahrer (H. Wallmann). 1/2006, S. 68–70
- [R92] P. van Hauwermeiren, F. Simonis: Waar Nederlands de voertaal is. Nederlanden Vlaanderenkunde; G. Janssens, H.J. Vanisselroy: Retour Brussel-Amsterdam (H. Beelen). 2/1991, S. 140–142
- [R93] U. Hempen: Die starken Verben im Deutschen und Niederländischen (A. Berteloot). 2/1990, S. 144–146
- [R94] B. Henkes: Heimat in Holland. Deutsche Dienstmädchen 1920–1950 (L. Köster). 2/1999, S. 189–190
- [R95] K.-H. Hennen: Niederländisch. Ein Sprachkurs für Schule, Beruf und Weiterbildung (F.J. Redeker). 1/1989, S. 65–66
- [R96] M. Henselmans: Nederlands. Hoe schrijf je dat? De Nederlandse spelling voor Duitstaligen toegelicht (J. Best). 1/1999, S. 77–78
- [R97] M. Henselmans: Niederländisches Übungs- und Übersetzungsbuch (E. Püschel). 1/1988, S. 28–29
- [R98] T. Hermans: Studies over Nederlandse vertalingen. Een bibliografische lijst (H. Eickmans). 1/1992, S. 75
- [R99] T. Hermans, R. Salverda (Hrsg.): From Revolt to Riches. Culture and History of the Low Countries 1500–1700 (O. Moerke). 1/1994, S. 65–66
- [R100] P. Hölscher, E. Rabitsch (Hrsg.): Methoden-Baukasten. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (A. Müller). 2/1993, S. 150–150
- [R101] O.F.C. Hoffham: Proeve van slaapdichten (F. Bulhof). 1/1993, S. 59–60

- [R102] C. Hoppenbrouwers: Het regiolect: van dialect tot Algemeen Nederlands (F. Veldman). 2/1991, S. 145–146
- [R103] H. van der Horst: Der Himmel so tief. Niederlande und Niederländer verstehen (P.W. Jaegers). 2/2001, S. 71–72
- [R104] T. Horster: Rheinberger Wörterbuch (D. Raspe). 1–2/1998, S. 157–159
- [R105] M. Hüning e.a. (red.): Nederlands tussen Duits en Engels. Handelingen van de workshop op 30 september en 1 oktober 2005 aan de Freie Universität Berlin (U.K. Boonen). 1–2/2008, S. 104–106
- [R106] G. van Istendael: Mijn Duitsland (B. van Dam). 1–2/2008, S. 110–113
- [R107] Jaarboek Zannekin 8/1986 (H. Eickmans). 1/1987, S. 38
- [R108] Jahrbuch der Felix Timmermans-Gesellschaft 1/1990 und 2/1991 (H. Eickmans). 2/1991, S. 150–151
- [R109] Jahrbuch der Felix Timmermans-Gesellschaft 4/1993 und 5/1994 (H. Eickmans). 1/1995, S. 75–76
- [R110] D. Janssens: Lexicografie en overheid: aanzet tot een woordenboekbeleid (H. Eickmans). 2/1989, S. 148–149
- [R111] G. Janssens en A. Marynissen: Het Nederlands vroeger en nu (A. Berteloot). 1/2006, S. 55–57
- [R112] A. Jolles: Eenvoudige vormen. Legende, sage, mythe, raadsel, spreuk, casus, memorabile, sprookje, grap (J. Konst). 1/2010, S. 68–71
- [R113] D.H. Jütting/A. Koblauch-Flach: Erwachsenenbildung in den Niederlanden (K.H. Hennen). 2/1989, S. 146–148 – Erwiderung zu Karl-Heinz Hennens Besprechung von: Jütting/Knoblauch-Flach: Erwachsenenbildung in den Niederlanden (D.H. Jütting). 2/1990, S. 155–156
- [R114] U. Jung: Praktische Handreichung für Fremdsprachenlehrer (J. Sudhölter). 2/1993, S. 149–149
- [R115] Juni-special: Niederländische Literatur (H. Eickmans). 2/1991, S. 148–149
- [R116] [Otto de Kat] Julia van Schoonhoven. Zu Otto de Kats bezauberndem Roman „Julia“ (H. Wallmann). 1/2010, S. 74–76
- [R117] M. de Keizer: Razzia in Putten. Verbrechen der Wehrmacht in einem niederländischen Dorf (B. Jansen-de Graaf). 1–2/2002, S. 127–129
- [R118] S. Kiedron: Andreas Gryphius und die Niederlande. Niederländische Einflüsse auf sein Leben und Schaffen (U. Genetzke). 1–2/1998, S. 145–156
- [R119] P. de Kleijn, Alexander (H. Hülsdünker). 1/1987, S. 31–32
- [R120] U. Kloos: Niederlandbild und deutsche Germanistik 1800–1933 (A. Berteloot). 1/1994, S. 61–63
- [R121] P.E. Knabe (Hrsg.): Das Königreich Belgien (J. Goossens). 2/1991, S. 136–138

- [R122] A. Kocks: Fremdsprachenbedarf in Handel und Industrie (A. Müller). 1/1990, S. 80–81
- [R123] Koenen Woordenboek Duits-Nederlands / Nederlands-Duits (H. Eickmans). 1/2001, S. 68–70
- [R124] J. Konst / I. Leemans / B. Noak (Hrsg.): Niederländisch-deutsche Kulturbeziehungen 1600–1830 (H. Tervooren). 1–2/2009, S. 96–99
- [R125] K. Kötz: Die Prosa Paul van Ostaijens. Stilistische, poetologische und philosophische Korrespondenzen mit dem Werk von Mynona (E. Spinoy). 1–2/2002, S. 122–125
- [R126] L. Konings: Nederlandse Grammatica voor Duitsers (J. Wilmots). 1/1989, S. 66–67
- [R127] J.W.H. Konst: Fortuna, Fatum en Providentia Dei in de Nederlandse tragedie 1600–1720 (H. Meeus). 1–2/2005, S. 88–90
- [R128] J. Koll (Hrsg.): Belgien. Geschichte, Politik, Kultur, Wirtschaft (J. Engelbrecht). 1–2/2008, S. 109–110
- [R129] R. Koole: Politieke partijen in Nederland. Ontstaan en ontwikkeling van partijen en partijstelsel (J. Reef). 1–2/1998, S. 151–153
- [R130] [Rutger Kopland] „Dank sei den Dingen“: Eine Auswahl aus vierzig Jahren Lyrik von Rutger Kopland (M. Bahlke). 1–2/2008, S. 118–120
- [R131] L. Kremer, T. Sodman (Hrsg.): „... die ihnen so liebe holländische Sprache“. Zu Geschichte des Niederländischen im Westmünsterland und in der Grafschaft Bentheim (H. Eickmans). 1/2000, S. 75–78
- [R132] U. Kremer, R. Plymackers, S. Renshof: Meedenken – Meepraten. Aufbaumaterial Niederländisch zum Thema Mann/Frau in der Gesellschaft (U. Genetzke). 1–2/1998, S. 155–157
- [R133] E. Kuen/H. Hülsdünker: Fehler ABC Deutsch-Niederländisch (R. Leclercq). 1/1990, S. 72–74
- [R134] E. Kuen: Niederländisch-Deutsch im Vergleich (H. Eickmans). 1/1989, S. 67–70
- [R135] A. Kok: 1974. Wij waren de besten (M. Bahlke). 2/2006, S. 63–64
- [R136] H. Lademacher: Die Niederlande. Politische Kultur zwischen Individualität und Anpassung (J.P. Barbian). 1/1996, S. 59–62
- [R137] H. Lademacher (Hrsg.): Oranien-Nassau, die Niederlande und das Reich. Beiträge zur Geschichte einer Dynastie (L. Köster). 1/1996, S. 63–64
- [R138] H. Lademacher: Phönix aus der Asche? Politik und Kultur der niederländischen Republik im Europa des 17. Jahrhunderts (B. Noak). 1–2/2008, S. 106–109
- [R139] H. Lademacher, R. Loos, S. Groenveld (Hrsg.): Ablehnung — Duldung — Anerkennung. Toleranz in den Niederlanden und in Deutschland. Ein historischer und aktueller Vergleich (C. Strupp). 1/2006, S. 57–60

- [R140] [Hubert Lampo] Eine belgische Wunderlampe: Zur späten Übersetzung von Hubert Lampos „Die Ankunft des Joachim Stiller“ (B. van Dam). 1–2/2009, S. 117–120
- [R141] K.-P. Lange: Fehlergrammatik Niederländisch-Deutsch (U. Genetzke). 1–2/1998, S. 153–155
- [R142] U. Langner: Zwischen Politik und Kunst. Feministische Literatur in den Niederlanden – die siebziger Jahre (N.M.H. Jansen). 2/2003, S. 59–62
- [R143] A. Lefevre (ed.): Poëzie van 1720 tot 1920 / Th. Hermans (ed.): Poëzie van 1920 tot nu (P.W. Jaegers). 1/1991, S. 43–44
- [R144] A. Lehmann-Benz, U. Zellmann, U. Küsters (Hrsg.): Schnittpunkte. Deutsch-Niederländische Literaturbeziehungen im späten Mittelalter. (J.M. Hlatky). 1–2/2005, S. 86–88
- [R145] Lehrwerke für den Computer im Zeichen des Recyclings (S. Fuchs). 2/2001, S. 65–70.
- [R146] Lehrwerke für den Computer: Zurück zu Adam und Eva ... (S. Fuchs). 1–2/2002, S. 102–107.
- [R147] M.-T. Leuker: Künstler als Helden und Heilige. Nationale und konfessionelle Mythologie im Werk J.A. Alberdingk Thijms und seiner Zeitgenossen (J. Konst). 1/2003, S. 65–68
- [R148] L.G. Linder: Dreistromland. Wie das neue Europa zwischen Schelde, Maas und Rhein Gestalt annimmt (H. Eickmans). 1/2001, S. 73–75
- [R149] Lingua Theodisca. Beiträge zur Sprach- und Literaturwissenschaft; J. Goossens zum 65. Geburtstag (H. Hipp). 2/1995, S. 176–179
- [R150] D. Linthout: Frau Antje und Herr Mustermann. Niederlande für Deutsche (L. Köster). 1/2004, S. 61–62
- [R151] Literatuurwetenschap in Nederland. Een Vakgeschiedenis (G. Harhoff). 1/1997, S. 72–73
- [R152] R. Loos: Deutschland zwischen „Schwärmertum“ und „Realpolitik“ (F. Hofmann). 1–2/2008, S. 113–114
- [R153] C. van Lothringen: De kwetsbare kolos. De gevaren van een zwak Duitsland (F. Hofmann). 2/1996, S. 158–159
- [R154] Lyrik seit 1960. Westfalen - Westflandern (A. Grewe). 1/1990, S. 78–79
- [R155] G. Mak: In Europa. Eine Reise durch das 20. Jahrhundert (J. Koll). 1/2006, S. 64–66
- [R156] J. van Megen: Verwante talen - vreemde vrienden. Leidraad voor het Nederlands-Duits vertalen (U. Genetzke). 1/1997, S. 70–71
- [R157] G. Meijerink/R. Romeny (Hrsg.): Holland der Frauen (M. Leuker). 2/1992, S. 167–169

- [R158] D. Meiners: Die Grafschaft Oldenburg und die Republik der Vereinigten Niederlande im 17. Jahrhundert. Ein Strukturvergleich (H. Beelen). 1–2/2009, 112–113
- [R159] R. Meines: Duitsland, Duitsland: kracht en zwakte van een volk (L. Geeraedts). 1/1993, S. 67–70
- [R160] P. Micheels: Muziek in de schaduw van het Derde Rijk. De Nederlandse symfonie-orkesten 1933–1945 (E. Rebling). 2/1994, S. 162–166
- [R161] Mit fremden Augen. Niederländisch: eine Sprache, verschiedene Kulturgemeinschaften (U. Genetzke). 1/1996, S. 65–66
- [R162] M. Mitzschke: Interkulturelle Dimension des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache (P.W. Jaegers). 2/1992, S. 165–167
- [R163] G. Moldenhauer, H. Vis (Hrsg.): Die Niederlande und Deutschland: einander kennen und verstehen (P.W. Jaegers). 1–2/2002, S. 125–127
- [R164] F. Montens/A.G. Sciarone, Nederlands bij buitenlanders (A. Berteloot). 1/1987, S. 34–35
- [R165] M. Mooijaart / M. van der Wal: Nederlands van Middeleeuwen tot Gouden Eeuw. Cursus Middelnederlands en Vroegnieuwlands (A. Berteloot). 1–2/2009, S. 101–103
- [R166] H.-J. Moritz (Hrsg.): Niederlande – J. Schilling/R. Täubrich: Niederlande (H. Beelen). 1/1990, S. 75–77
- [R167] O. Mouton e.a.: Belgien — Von der Kunst zu leben — B. Mahlberg-Gräper und J. Gräper: Unterwegs in Belgien — A.-M. Bernhardt: Unterwegs auf den Spuren des belgischen Bieres (D. Dillen). 1–2/2005, S. 99–100
- [R168] E. Müller-Neumann u.a., Motive des Fremdsprachenlernens (L. Drüing). 1/1988, S. 37–39
- [R169] Nachbarland Niederlande (H. Eickmans). 2/1991, S. 144
- [R170] Nachbarn zwischen Nähe und Distanz (H. Hülsdünker). 2/1988, S. 129–130
- [R171] Nederlands 200 jaar later: handelingen Dertiende Colloquium Neerlandicum (A. Marynissen). 1/1999, S. 79–82
- [R172] Nederlandstalige en Afrikaanstalige media (M. Braam). 1/1995, S. 68–69
- [R173] Neerlandistiek de grenzen voorbij. Handelingen Vijftiende Colloquium Neerlandicum (A. Venjakob). 1–2/2005, S. 91–93
- [R174] Die Niederlande und der europäische Nordosten. Ein Jahrtausend weiträumiger Beziehungen (700–1700) (H. Taubken). 2/1993, S. 161–162
- [R175] Niederlande Studien. Kleinere Schriften, Heft 1–5 (A. Braun). 1/1999, S. 84–88
- [R176] Niederländisch-Lehrwerke für den Computer (S. Fuchs). 2/1999, S. 175–181
- [R177] Niederländisch-Lehrwerke für den Computer (2) (S. Fuchs). 2/2000, S. 163–168

- [R178] Niederlandistik und Germanistik. Tangenten und Schnittpunkte. Festschrift für Gerhard Worgt zum 65. Geburtstag (L. Kremer). 2/1997, S. 154–157
- [R179] Het niet-universitaire onderwijs Nederlands in de grensgebieden (S. Fuchs). 1/1993, S. 61–63
- [R180] M. van Nieuwkerk / H. Spaan / C. Biermann (Hg.): Zij waren beter / Der Rauch vieler Jahre. Deutsch-holländische Wahrheiten über das WM-Finale 1974 (M. Bahlke). 2/2006, S. 63–64
- [R181] G.H. Nörtemann: Im Spiegelkabinett der Historie. Der Mythos der Schlacht von Kortrijk und die Erfindung Flanderns im 19. Jahrhundert (J. Koll). 1/2004, S. 65–68
- [R182] J. Nortier: Nederland meertalenland. Feiten, perspectieven en meningen over meertaligheid. (H. Beelen). 1–2/2009, S. 103–105
- [R183] M. North: Geschichte der Niederlande (R. Schneider). 1/1999, S. 89–90
- [R184] M. North: Kunst und Kommerz im Goldenen Zeitalter (O. Mörke). 1/1993, S. 70–72
- [R185] Een omstreden verleden: historiografie van Duitsland in de 20e eeuw (A. Hietzke). 2/1997, S. 157–159
- [R186] F. van Oostrom: Stemmen op schrift. Geschiedenis van de Nederlandse literatuur vanaf het begin tot 1300 (A. Berteloot). 2/2006, S. 58–60
- [R187] Overeind in Babel, Talen in Europa (H. Beelen). 1–2/2009, S. 103–105
- [R188] Een overzicht van internetbronnen voor lesmateriaal Nederlands als vreemde taal (J. Eschmann / H. Neukäter). 2/2004, S. 59–67.
- [R189] „Pasklaar“ – Lees- en luisterteksten (H. Hülsdünker). 2/1988, S. 122–124
- [R190] Perspectieven voor de internationale neerlandistiek in de 21ste eeuw (U. Genetzke). 2/2001, S. 74–75
- [R191] J. de Piere/D. Roctus (red.): Zicht op Duitsland (P.W. Jaegers). 1/1995, S. 66–67
- [R192] J. Pekelder: Die Niederlande und die DDR. Bildformung und Beziehungen 1949–1989 (U. Genetzke). 1–2/2005, S. 96–98
- [R193] R. Plymakers-Bilo, H. Bücken, W. Otto: Een reis door Nederland en Vlaanderen. Niederländisch für Fortgeschrittene (L. Drüing). 1/1997, S. 65–67
- [R194] K. van de Poel e. a.: De finesses van het Nederlands. Oefenboek voor anderstaligen (V. Wenzel). 1/1997, S. 67–69
- [R195] PONS-Reisewörterbuch Niederländisch (F. Roofls). 1/1993, S. 65–66
- [R196] PONS-Reisewörterbuch Niederländisch (U. Genetzke). 1/2000, S. 67–69
- [R197] R. Poortvliet: Auf den Spuren meiner Väter (J. Crasemann). 2/1989, S. 143–144

- [R198] R. Poortvliet: Das Erbe (J. Crasemann). 2/1992, S. 169–170
- [R199] M. Prangel/H. Westheide (red.): Duits(land) in Nederland (P.W. Jaegers). 1/1990, S. 81–82
- [R200] S. Predota (red.): Handelingen Regionaal Colloquium Neerlandicum Wroclaw 1993. (U. Genetzke). 1/1996, S. 70
- [R201] S. van der Ree (Hrsg.): Spreken is zilver (J. Groß). 2/1993, S. 147–149
- [R202] K. Renckstorf/J. Janssen (red.): Erger dan Duitsers (P.W. Jaegers). 1/1991, S. 49–50
- [R203] Rheinisch-westfälische Sprachgeschichte (A. Berteloot). 2/2001, S. 75–78
- [R204] F. Rickers, D.C. Siedler (Hrsg.): Interreligiöses Lernen in den Niederlanden. Ein Beitrag zur Vergleichenden Religionspädagogik (H. Beelen). 2/2001, S. 73–74
- [R205] M. Ritterfeld/P. Arends, Nederlands op z'n best (Deel 1 en 2) (H. Hülsdünker). 1–2/1986, S. 25–26
- [R206] J.W.E. Roberts, Nederlands praatboek (M. Henselmans). 1/1987, S. 29–30
- [R207] H. Rombouts: Vloeiend Vlaams (J. Crasemann). 1/1991, S. 44–45
- [R208] S. Schama: Überfluß und schöner Schein (W. Ribhegge). 2/1989, S. 141–143
- [R209] B.U. Schlizio / U. Schürings / A. Thomas: Beruflich in den Niederlanden. Trainingsprogramm für Manager, Fach- und Führungskräfte (S. Frank). 1–2/2009, S. 109–112
- [R210] M. Schmitz-Reiners (Hg.): Leben in Babel. Eine Lesereise durch die belgische Seele (H. Wallmann). 1/2006, S. 67–68
- [R211] J. Schneider-Broekmans, H. Wynands: Taal Vitaal. Niederländisch für Anfänger (L. Köster). 1/1999, S. 75–77
- [R212] U. Schürings: Zwischen Pommes und Praline. Mentalitätsunterschiede, Verhandlungs- und Gesprächskultur in den Niederlanden, Belgien, Luxemburg und Nordrhein-Westfalen (A. Scholten). 2/2003, S. 58–59
- [R213] Die Schule im Nachbarland - das Nachbarland in der Schule (P.W. Jaegers). 2/1993, S. 155–156
- [R214] F. De Schutter: Wild van de inkt. Handboek voor literatuur (W. Waumans). 2/1992, S. 160–161
- [R215] W.Z. Shetter. The Netherlands in Perspective (H. Combecher). 2/1988, S. 126–127
- [R216] R. Slotboom: „Noordrijn-Westfalen. Informatie over politiek, economie en maatschappij“ (F. Hofmann). 2/2001, S. 78
- [R217] O'Niel V. Som: Niederländisch Wort für Wort - E.H.M.. Gilissen: Flämisches Wort für Wort- E.H.M.. Gilissen: Niederländisch Slang - die Sprache der Käskoppe (H. Beelen). 1/2004, S. 57–59

- [R218] S. Sonderegger, J. Stegeman (Hrsg.): Geben und Nehmen. Theoretische und historische Beiträge zur deutschen Rezeption niederländischer Sprache und Literatur (H. Van Uffelen). 1/1994, S. 58–60
- [R219] S. Sonderegger und J. Stegeman (Hrsg.): Niederlandistik in Entwicklung (H. Menke). 2/1987, S. 117–118
- [R220] Sprachreferenzen: Diagnose und Indikation im Internet (S. Fuchs). 1-2/2002, S. 107–110.
- [R221] Staatliche Intervention und gesellschaftliche Freiheit (L. Köster). 2/1988, S. 132–134
- [R222] H. Stegeman: NL Grammatik Niederländisch (H. Beelen). 2/1993, S. 145–146
- [R223] J. Stegeman: Übersetzung und Leser. Untersuchungen zur Übersetzungsäquivalenz dargestellt an der Rezeption von Multatuli „Max Havelaar“ und seinen deutschen Übersetzungen (H. Eickmans). 2/1994, S. 160–161
- [R224] A. Swijntik: In de pas. Sport en lichamelijke opvoeding in Nederland tijdens de Tweede Wereldoorlog (M. Bahlke). 2/1993, S. 157–159
- [R225] Taal Totaal. Niederländisch für fortgeschrittene. Kursbuch und Arbeitsbuch (L. Köster). 1/2001, S. 66–68
- [R226] Die Tagebücher der Anne Frank (H. Lademacher). 1/1990, S. 69–72
- [R227] Albert Vigoleis Thelen: Die Literatur in der Fremde. Literaturkritiken (M. Bahlke). 1–2/1998, S. 147–148
- [R228] E. van Thijn: Meine Geschichte. Vom NS-Lager ins Parlament (F. Hofmann). 1–2/2005, S. 98–99
- [R229] K. Thio, M. Verboog: Verstaanbaar Spreken. Een handleiding uitspraakonderwijs voor docenten Nederlands als tweede taal (C. Lony). 2/1993, S. 146–147
- [R230] A. Thomas/B.U. Schlizio (Hrsg.): Leben und arbeiten in den Niederlanden. Was Sie über Land und Leute wissen sollten (S. Frank). 1–2/2009, S. 109–112
- [R231] M.C. van den Toorn: De Tweede Wereldoorlog en het Nederlands van nu (H. Beelen). 1/1992, S. 81
- [R232] B. de Boer/B. Lijmbach: De spijker op de kop, Nederlandse uitdrukkingen voor anderstaligen / J. van der Toorn-Schutte: BeeldTaal, 500 Nederlandse woorden en uitdrukkingen met oefeningen en antwoorden / G. Giezenaar en E. Schouten m.m.v. L. Korebrits: Wijze woorden, Woordenlijst Academisch Nederlands met idioom oefeningen / D. Pack: Goed gebekt deel 1–3 (H. Beelen). 2/2003, S. 63–66
- [R233] Tradition und Neugestaltung. Zu Fragen des Wiederaufbaus in Deutschland und den Niederlanden in der frühen Nachkriegszeit (J.-P. Barbian). 2/1993, S. 159–161
- [R234] W. Thys: Intra & Extra Muros. Verkenningen voornamelijk in de neerlandistiek en het comparatisme (Jaap Grave). 1–2/2009, S. 99–100

- [R235] Twohundred years of Netherlands-American interaction (J. Sudhölter). 2/1988, S. 134–135
- [R236] H. Van Uffelen (Hrsg.): Zeitkristalle. Erzählungen aus dem Niederländischen (H. Wallmann). 2/1991, S. 147–148
- [R237] H. Van Uffelen: Moderne niederländische Literatur im deutschen Sprachraum 1830–1990; ders.: Bibliographie der modernen niederländischen Literatur in deutscher Übersetzung; ders.: Bibliographie der niederländischen Kinder- und Jugendliteratur in deutscher Übersetzung (M. Bahlke). 2/1995, S. 174–176
- [R238] Unbekannte Nähe. Moderne niederländische Lyrik bis 1980 (A. Grewe). 1/1988, S. 32–34
- [R239] Unterrichtsbausteine/Lesmateriaal „das alltägliche Europa. Euregio. het Europa van alledag“ (F. Hofmann). 2/1996, S. 163
- [R240] T. Vaessens: Circus Dubio & Schroom. Met Martinus Nijhoff, Paul van Ostaijen & de mentaliteit van het modernisme (K. Kötz). 1/2000, S. 69–71
- [R241] Van Dale Basiswoordenboek Nederlands (H. Eickmans). 2/1988, S. 124–126
- [R242] Van Dale Idioomwoordenboek (H. Eickmans). 1/2000, S. 65–67
- [R243] Van Dale Groot woordenboek hedendaags Nederlands / Groot woordenboek Nederlands-Duits /Groot woordenboek Duits-Nederlands [Buch- und CD-ROM-Ausgabe] (H. Eickmans). 1/2003, S. 62–65
- [R244] Van Dale Groot woordenboek der Nederlandse taal / Koenen Woordenboek Nederlands (H. Eickmans). 1/2000, S. 60–65
- [R245] Van Dale Groot woordenboek der Nederlandse taal op cd-rom (H. Eickmans). 1/2001, S. 62–66.
- [R246] Van Dale CD-ROM – Groot woordenboek Nederlands-Duits en Duits-Nederlands. – Van Dale CD-ROM – Groot woordenboek hedendaags Nederlands en Groot synoniemenwoordenboek (H. Eickmans). 1/1999, S. 69–74
- [R247] Van Dale CD-ROM – Handwoordenboek Hedendaags Nederlands (A. Braun). 2/1999, S. 181–183
- [R248] M. Verburg, R. Stumpel e.a.: Van Dale Pocketwoordenboek Nederlands als tweede taal (NT2). – R. Stumpel: Oefenboek bij het Van Dale Pocketwoordenboek. Nederlands als tweede taal (NT2) (F. König). 1/2004, S. 55–57
- [R249] S. Verhallen: Certificaatexamens voor het vreemde-talenonderwijs (A. Berteloot). 1/1990, S. 79–80
- [R250] Verslag van het negende colloquium neerlandicum (H. Eickmans). 1/1987, S. 39
- [R251] Pieter Jan Verstraete: Vlaamse bedevaarten naar Münstereifel (Winfried Dolderer). 1–2/2009, S. 113–114

- [R252] B. Vervaeck: Het postmodernisme in de Nederlandse en Vlaamse roman (L. Missinne). 2/1999, S. 184–186
- [R253] G. van Voeren: Leven rond Veltmans (L. Kremer). 2/1989, S. 150
- [R254] G. van Voeren: Veltman en Overmaas (L. Kremer). 1/1991, S. 50
- [R255] D. Vogel (Hrsg.), Einwanderungsland Niederlande – Politik und Kultur (K.-H. Hennen). 1/2004, S. 59–61
- [R256] F. Wielenga. Vom Feind zum Partner. Die Niederlande und Deutschland seit 1945 / D. Linthout: Onbekende bureu (W. Weyers). 2/2000, S. 169–172
- [R257] F. Wielenga / M. Wilp (Hrsg.): Nachbar Niederlande. Eine landeskundliche Einführung (J. Engelbrecht). 1–2/2008, S. 109–110
- [R258] I. Wikén Bonde: Was hat uns dieser Gast wohl zu erzählen? oder Die Jagd nach dem Nobelpreis. Zur Rezeption niederländischer Literatur in Schweden (H. Eickmans). 2/2000, S. 172–174
- [R259] R. Wilcek: Harry Mulisch, Das Attentat. Modelle für den Literaturunterricht 5–10 / B. Heizmann: Cees Nooteboom, Die folgende Geschichte. Interpretationshilfe Deutsch (H. Wallmann). 1–2/2002, S. 115–117
- [R260] Willem, Reinart Fuchs (B. Derendorf). 1/1988, S. 34–37
- [R261] J. Wilmots: Duitse taalkneepjes (W. Waumans). 1/1993, S. 63–64
- [R262] J. Wilmots/R. Arntz: Nederlands (G. Boorsma). 1/2007, S. 59–60
- [R263] W. en W. van Heugten: Land van Kleef (H. Eickmans). 2/1987, S. 122–124
- [R264] D. von Wissen: De Dikke Van Dale is mijn beste vriend (J. Crasemann). 1/1991, S. 45–46
- [R265] Wolters' Beeld-woordenboek Duits en Nederlands (P.W. Jaegers). 1/1987, S. 36
- [R266] E. Yilmatz (Hrsg.): Reisedolmetscher Niederländisch (J. Crasemann). 1/1993, S. 66–67
- [R267] Zentrum für Niederlande-Studien Jahrbuch 1/1990 (M.-Th. Leuker). 2/1991, S. 142–143
- [R268] P. Zumthor: Das Alltagsleben in Holland zur Zeit Rembrandts (O. Mörke). 1/1993, S. 72–73
- [R269] L. Zweers/T. Luijendijk: Foute Foto's. De geïllustreerde pers tijdens de Tweede Wereldoorlog (J. Crasemann). 1/1995, S. 65–66

VII. Sonstige Rubriken

Abstracts 1–2/1986, S. 27–29; 1/1987, S. 40–44; 1/1988, S. 46–48

Aus der Fachvereinigung 1–2/1986, S. 39–54; 1/1987, S. 72–77; 2/1987, S. 154–157; 1/1988, S. 73–77; 2/1988, S. 155–160; 1/1989, S. 85; 2/1989, S. 161–166; 1/1990, S. 92–93; 2/1990, S. 168–172; 1/1991, S. 65–69; 1/1992, S. 98; 2/1992, S. 185–192; 1/1993, S. 86; 1/1994, S. 90–91; 2/1994, S. 177–182

Kummerkasten (flämisch – holländisch – niederländisch) 2/1991, S. 135; 1/1992, S. 68; 2/1992, S. 155; 1/1993, S. 58; 2/1993, S. 144; 2/1994, S. 59; 1/1995, S. 62; 1/1996, S. 58; 1/1997, S. 61; 2/1999, S. 172; 1/2000, S. 56

Kurz angekündigt 2/1987, S. 124–130; 1/1988, S. 40–45; 2/1990, S. 153–154; 1/1991, S. 51–52; 2/1991, S. 152; 2/1992, S. 170–172; 1/1993, S. 73–76; 2/1993, S. 163–164; 1/1995, S. 77; 2/1995, S. 179–180; 2/1996, S. 164; 1/2000, S. 83–84; 1/2001, S. 75–76; 2/2001, S. 79; 1–2/2002, S. 130–132; 1–2/2005, S. 101–106

Mitarbeiter an diesem Heft 2/1987, S. 158; 1/1988, S. 78; 2/1988, S. 162; 1/1989, S. 86; 2/1989, S. 168; 1/1990, S. 95; 2/1990, S. 174; 1/1991, S. 72; 2/1991, S. 162; 1/1992, S. 97; 2/1992, S. 193; 1/1993, S. 85; 2/1993, S. 164; 1/1994, S. 89; 2/1994, S. 176; 1/1995, S. 91; 2/1995, S. 191

Mitteilungen und Hinweise 1–2/1986, S. 31–38; 1/1987, S. 46–66; 1/1988, S. 53–66; 2/1988, S. 142–149; 1/1989, S. 60–63; 2/1989, S. 132–140; 1/1990, S. 58–68; 2/1990, S. 142–143; 1/1991, S. 34–38; 2/1991, S. 134–135; 1/1992, S. 64–68; 2/1992, S. 151–156; 1/1993, S. 50–58; 2/1993, S. 140–143; 1/1994, S. 47–57; 2/1994, S. 157–159; 1/1994, S. 64–62; 2/1995, S. 170–173; 1/1997, S. 62–64; 1–2/1998, S. 137–142; 1/1999, S. 65–174; 1/2000, S. 57–178; 1/2001, S. 53–58; 2/2001, S. 62–64; 1–2/2002, S. 95–101; 1/2003, S. 59–61; 1/2006, S. 60

Neue Bücher 1–2/1986, S. 29–30; 1/1987, S. 45; 2/1987, S. 133; 2/1988, S. 140; 1/1989, S. 78; 2/1989, S. 155–156; 2/1990, S. 160–164; 1/1991, S. 58–60; 2/1991, S. 158–160; 1/1992, S. 92–95; 2/1992, S. 183–185; 1/1993, S. 84–85; 2/1993, S. 179–181; 1/1994, S. 85–87

Neue Mitglieder 1/1990, S. 93–94; 2/1990, S. 172–174; 1/1991, S. 69–70; 2/1992, S. 192–193; 1/1993, S. 86–88; 2/1993, S. 181; 1/1994, S. 91–92

Niederländische Literatur in deutscher Übersetzung 1/1988, S. 48; 1/1989, S. 72–77; 2/1989, S. 151–154; 1/1990, S. 84–87; 2/1990, S. 157–161; 1/1991, S. 53–57; 2/1991, S. 153–157; 1/1992, S. 84–92; 2/1992, S. 173–179; 1/1993, S. 77–83; 2/1993, S. 165–175; 1/1994, S. 67–84; 2/1994, S. 167–173; 1/1995, S. 78–87; 2/1995, S. 181–190; 1/1996, S. 75–83; 2/1996, S. 165–172; 1/1997, S. 78–89; 2/1997, S. 160–170; 1–2/1998, S. 160–171; 1/1999, S. 94–111; 2/1999, S. 197–210; 1/2000, S. 85–101; 2/2000, S. 179–193; 1/2001, S. 77–89; 2/2001, S. 80–93; 1–2/2002, S. 133–153; 1/2003, S. 69–80; 2/2004, S. 71–76; 1–2/2005, S. 107–120; 1/2006, S. 71–79; 2/2006, S. 65–72

Bis Heft 2/2006 erschien die halbjährliche Übersicht über die Niederländische Literatur in deutscher Übersetzung als Chronik in Form einer kommentierten Bibliografie. Seit 1/2007 wurde daraus eine reine Bibliografie, der jeweils

die ausführliche Besprechung einer ausgewählten Neuerscheinung unter dem Titel „Das besondere Buch“ vorausgeht. Diese Besprechungen sind unter den Autorennamen mit vollständigem Titel in der Rubrik „Rezensionen“ ausgewiesen. An dieser Stelle erfolgt nur ein verkürzter Hinweis auf die besprochene Übersetzung.

1/2007, S. 61–76 (F. Bordewijk: „Charakter“); 1–2/2008, S. 115–127 (Hugo Claus: „Der Kummer von Belgien“ und Rutger Kopland: „Dank sei den Dingen“); 1–2/2009, S. 117–128 (Hubert Lampo: „Die Ankunft des Joachim Stiller“ und Pauline de Bok: „Blankow oder Das Verlangen nach Heimat“); 1/2010, S. 74–80 (Otto de Kat: „Julia“).

Termine 1/1987, S. 67–71; 2/1987, S. 149; 1/1988, S. 70–72; 2/1988, S. 153–154; 1/1989, S. 84; 1/1990, S. 95; 2/1991, S. 162

Zeitschriftenübersicht 1/1989, S. 79–83; 2/1989, S. 157–160; 1/1990, S. 88–91; 2/1990, S. 164–167; 1/1991, S. 60–64; 1/1992, S. 95–97; 2/1992, S. 180–183; 2/1993, S. 176–179; 1/1994, S. 87–89; 2/1994, S. 174–176; 1/1995, S. 88–91; 2/1995, S. 192–194; 1/1996, S. 84–87; 2/1996, S. 173–178; 1/1997, S. 90–92; 2/1997, S. 171–174; 1–2/1998, S. 172–176; 1/1999, S. 112–115; 2/1999, S. 211–214; 1/2000, S. 102–104; 2/2000, S. 194–198; 1/2001, S. 90–92; 2/2001, S. 94–96; 1–2/2002, S. 154–158; 2/2003, S. 77–80.

VIII. Verfasseregister

- Amann, W. B1
 Artois, Laurette 1, R61
 As, Beate van P1
- Bahlke, Michael B2, B3, R59, R73,
 R84, R87, R224, R227, R237,
 R135, R88, R180, R32, R130, R26
- Barbian, J.P. R136, R233
- Bastelaere, Dirk van G 2
- Baumann, Franz-Michael 2
- Beckers, Astrid B4
- Beelen, Hans 3, 4, 5, 6, B5, B6,
 B7, B8, R13, R14, R15, R20, R27,
 R30, R92, R166, R204, R217,
 R222, R231, R232, R158, R182,
 R187
- Bel, J. R29
- Best, Joanna R96
- Berteloot, Amand R11, R52, R93,
 R120, R164, R203, R249, R111,
 R186, R165
- Beuningen, Helga van 7, 8
- Biesemann, Jutta 10, B9, B10, B11,
 R68
- Boekhorst, Peter te B12
- Bogaert, Anouk B13, R23
- Bok, Walbert B14
- Boonen, U. R105, R50
- Boorsma, Gaby B15, R262, R6
- Borck, Martin 11, B16
- Braam, Manfred 12, 13, 14, B17,
 B18, B19, B20, B22, B21, R172
- Brandt, Rüdiger B23
- Braun, Arne R175, R247
- Bremt, Stefan van den G 5
- Broersma, Charlotte B24
- Bulhof, Frans R40, R101
- Bundschuh-van Duiker, Johanna
 15, B25
- Butzkamm, Wolfgang 16
- Bölts, Folkert 17
- Claus, Hugo G 6, G 7
- Combecher, Hans 18, 19, 20, R215
- Cornelissen, Georg 21
- Cox, Bernd 22, B26
- Crasemann, Johan B27, B28,
 B29, R3, R81, R197, R198, R207,
 R264, R266, R269
- Czach, Cornelia 23, B30, B31
- Daamen, Henk 24
- Dam, B. van R106, R140
- Debergh, G. B32
- Derendorf, Brigitte R260
- Dieckmann, Dorothea 25
- Dill, Richard 26
- Dillen, Dagmar R167
- Dolderer, Winfried 27, 28, 29, 30,
 R17, R251
- Doorslaer, Luc Van 31, R7, R82
- Drüing, Ludwig R42, R168, R193
- Eickmans, Heinz 32, 33, 35, 34,
 B33, B34, B35, B36, B37, B38,
 B39, B40, R5, R16, R35, R38,
 R45, R48, R53, R54, R58, R77,
 R83, R85, R86, R98, R107, R108,
 R109, R110, R115, R123, R131,
 R134, R76, R148, R169, R223,
 R241, R242, R243, R244, R245,
 R246, R250, R258, R263, R28,
 R46
- Engelbrecht, Jörg 37, R128, R257
- Ernst, Sabine 38
- Eschmann, Jens R188
- Eschweiler, Otto B41
- Fees, Kees 40
- Feijter, Anja de 39
- Frank, S. R209, R230

- Frohne, Ingo 41
- Friedrich, Jürgen B42
- Fryns, Jean B43
- Fuchs, Sebastian 42, 43, B44, B45, B46, R90, R145, R146, R176, R177, R179, R220
- Geeraedts, Loek B47, B48, R25, R57, R159
- Genetzke, Uwe B49, B50, B51, B52, R2, R118, R132, R141, R156, R161, R190, R192, R196, R200
- Giesbrecht, Arno 44
- Goossens, Jan R49, R121
- Govaerts, Bert 45
- Grave, Jaap 46, 47, 48, B53, B54, R4, R234
- Grewe, Andrea B55, B56, R154, R238
- Grimm, G. E. B1
- Groenewold, Peter 49, 50
- Groß, Jürgen 51, 52, 53, B57, B58, B59, R201
- Grüttemeier, Ralf 54, 55
- Hagendoorn, Louk 56
- Hantke, Hans B60
- Harmes, I. R80
- Harhoff, Gudrun 57, R78, R151
- Heilingbrunner, Sabine B61
- Hennen, Karl-Heinz 58, 59, R113, R255
- Henselmans, Marina R31, R70, R206
- Hermans, Karel 59
- Hertmans, Stefan 60, G 8
- Herzberg, Judith G 9
- Hietzke, Annett R185
- Hinderdael, Michaël 61
- Hinskens, Frans 62
- Hipp, Helga R149
- Hlatky, J. R144
- Hofmann, Fritz 63, B62, B63, B64, B65, B66, B67, B68, B69, B70, B71, R18, R153, R216, R228, R239 R152
- Horst, Han van der 64
- Hottentot, Wim 65
- Hulsman, Gerd W. 66
- Humbeeck, Kris 67
- Hummelt, W. R41
- Hülsdünker, Hajo 68, B72, B73, B74, B75, B76, B77, B78, B79, B80, R9, R119, R170, R189, R205
- Hülsey, Felix B81
- Hüning, Matthias B82, B83
- Hüsmert, Waltraud 69
- Immenga, Herbert 70, 71, 72, 73
- Istendael, Geert van 74 75
- Hunzinger, Petra P2
- Jaegers, Paul Wolfgang 76, 63, B40, B84, B85, B86, B87, B88, B89, B71, R39, R47, R103, R143, R162, R163, R191, R199, R202, R213, R265
- Jansen-de Graaf, Beatrice R117
- Janssen, Nicole M. H. B90, B91, R142
- Jensen, Jens Christian 77
- Joosten, Jos 78
- Jütting, Dieter H. R113
- Junge, S. B92
- Kalsbeek, Alice van 79
- Kamminga-Gabriel, Mirjam P2
- Kasper-Heuermann, Brigitta 80
- Kats, Helga B93
- Kaufmann, Dörte B94
- Kauls, Karl Hermann B95
- Kehren, Bernd G 10, 81, 82, 83, 84
- Kegel, Peter 85
- Kempen, Josef B96

- Kenbeek, Geert 86
 Kerlen, Dietrich 87
 Kets, Annemarie 85
 Klein, Manuel 88
 Klitzing, Horst 89
 Klok, Ineke B97
 Knopp-Tieben, Helena B98
 Kockerols, Karlheinz 90
 König, Frauke R22, R248
 Köster, Luitgard B100, R36, R56,
 R67, R69, R94, R150, R137,
 R211, R221, R225
 Kötz, Kathrin 91, B101, R240
 Kohtz, Julian 92
 Koll, Johannes R74, R181, R155
 Koning, Henk J. 93
 Konst, Jan 94, 96, 97, 95, R147
 Kooi, Angelika van der B99
 Kremer, Ludger 98, R178, R253,
 R254
 Kremer, Ursula B102, B103
 Krüger, Michael 99
 Kuhn, Bärbel 100
 Kurasz, Christine B14

 Lademacher, Horst R226
 Langela, Adriane 102
 Leclercq, Robert 103, 104, 105, R133
 Leibfried, E. B104
 Leloux, H.J. 106
 Leuker, Maria-Theresia 107, 108,
 109, B81, R1, R43, R157, R267
 Lierop-Debrauwer, Helma van 110
 Lony, Carin B105, R229
 Look, Norbert B106
 Lucebert G 12
 Lücke, Nicole P3
 Lühn, Gert B107, B108, B109, B110

 Manthey, Jessica B94
 Marynissen, Ann B111, R79, R171

 Meeus, Hubert R127
 Meijer, Hans 111
 Meißner, Christine B112
 Menke, Hubertus R219
 Meuten, Michael R10
 Michaelis, Magdalena B113
 Michels, Hans-Joachim 112
 Missinne, Lut 113, 114, B114, B115,
 B116 R12, R64, R71, R252, R33,
 R37
 Mitzscke, Matthias 5, 5
 Möhn, Dieter B119
 Moerke, Olaf R99, R184, R268
 Morsbach, Bernd B120
 Müller, Achim 116, B121, B122,
 B123, B124, B125, R24, R63,
 R100, R122
 Müller, Bernd 117
 Mundschau, Heinz B126
 Musschoot, Anne Marie 115

 Nagel-Syben, Andreas R34
 Neukäter, Hendrik R188
 Niebaum, Herman R19
 Noak, Bettina 118, 97, R138
 Nolens, Leonard G 14, G 15
 Nooteboom, Cees 119

 Oosterholt, Jan 120, B154, B155
 Ouwens, Judith B92

 Perry, Jos 121
 Peters, Robert R51
 Plymackers-Bilo, Rita 44
 Püschel, Erich R97
 Pütz, Marinus B156

 Raat, Gerard F.H. 122, 123, R8
 Rademacher, Ludger B157
 Rasche, Bernd B158
 Raspe, Dorothea R104
 Rebling, E. R160

- Redeker, Franz Josef B159, B160, R95
- Reef, Johannes R129
- Ribhegge, W. R208
- Ridderbeekx, Johanna B161
- Ritzen, Jo 124
- Rochtus, Dirk 125
- Rogge, Christian 126
- Roofls, Friedel 127, B162, R195
- Rover, Frans de 128
- Rudnick, Adalbert 129
- Schapendonk, Ans B161
- Scholten, Adelheid B163
- Schludermann, Brigitte 104
- Schlusemann, Rita 130
- Schmitt, Christian 131
- Schneider, Reinhold R183
- Scholten, Adelheid R212
- Schouwenburg, Hildegard 132
- Schürings, Ute R21
- Schutkowski, Bettina 133
- Schwering, Burkhard B164
- Sijs, Nicoline van der 6
- Sonderfeld, H. R66
- Spinoy, Erik R125
- Stern, Heiko B165
- Steverink, Anton B166
- Strupp, C. R139
- Sudhölter, Jürgen 134, 135, B167, B168, B169, R235, R65, R114
- Taubken, Hans R174
- Tervooren, Herbert 136, 137, B170, R124
- Tewes, Silvia B171, B172
- Tiedau, Ulrich B12
- Topoll, Guido B90, B91
- Tuk, Cees 139
- Uffelen, Herbert Van R218, R89
- Ulrichs, Stefan 140
- Vaessens, Thomas 142, 78
- Vaeck, Marc Van 141
- Vanhulle, Patrick 143
- Vekeman, Herbert 144
- Veldman, F. R102
- Venjakob, Anja 145, R173
- Verstraete, Heili 61
- Vogel, Marianne 146,
- Vogl, Ulrike B82, B83
- Vries, Hendrik de G 17
- Wachter, Sigrid B158
- Wallmann, Hermann B174, R236, R259, R62, R91, R210, R116
- Waterschoot, Jos van B175
- Verschloot, A.P. B173
- Waumans, Wim R214, R261
- Wenzel, Veronika 14, 14, 147, P4, B46, B177, B176, R55, R60, R194
- Werner-Zurwonne, Dorothea 2
- Wetschwald, Stefan 149, P5
- Weyers, Will 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, B178, R256
- Wever, Bruno de 150
- Wilmots, Jos R126
- Winkels, Rainer 43
- Wischerhoff, Oliver 159
- Wolters, Ingrid B179, B180, B181
- Zanger, Jan de 160
- Zuiderent, Ad 161
- Zumbült, Beatrix R44, R72

Bibliografie der Schriftenreihe „nn plus“

Seit dem Jahr 2001 gibt die Fachvereinigung Niederländisch neben der Zeitschrift nachbarsprache niederländisch [nn] auch die in unregelmäßigen Abständen erscheinende Schriftenreihe nn plus heraus. Bisher erschienen fünf Titel in dieser Reihe:

nn plus 1

Angelika van der Kooi: Das Fach Niederländisch im Bundeswettbewerb Fremdsprachen. Tipps zum Einzel- und Gruppenwettbewerb. Münster : Agenda 2001. 20 S., ISBN 3-89688-122-1

nn plus 2

Veronika Wenzel: Niederländisch in der deutschen Erwachsenenbildung. Resultate einer Umfrage an Volkshochschulen und Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen. Münster : Agenda 2001. 54 S., ISBN 3-89688-129-9

nn plus 3

Willy Weyers: Bas van der Schot. Politischer Zeichner und Cartoonist aus den Niederlanden. Münster : Agenda 2003. 32 S., ISBN 3-89688-182-5

nn plus 4

Hans Beelen (Hrsg.): Niederländisch im Europa der Regionen. Ausgewählte Beiträge des Oldenburger Kolloquiums zum Niederländischunterricht [28./29.10.2000]. Münster : Agenda 2004. 76 S., ISBN 3-89688-228-7

[Inhalt: Hans Beelen: *Vorwort des Herausgebers*; Hermann von der Dunk: *Die niederländische und die deutsche Gesellschaft im Vergleich*; Ton van der Wouden: *Niederländisch in Belgien: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft*; Jan Stroop: *Wie sich junge Niederländerinnen von der Standardsprache verabschieden*; Jaap Goedegebuure: *Die Provinz als Universum — Regionalismus in der niederländischsprachigen Literatur*; Karl-Heinz Hennen: *Niederländisch innerhalb der Europäischen Sprachzertifikate: Grundlagen für eine neue Didaktik und Methodik*; Hajo Hülsdünker: *Europaprojekte an Schulen: Die europäische Dimension im Unterricht.*]

nn plus 5

Manfred Braam/Nicole Jansen/Guido Topoll: Texte, Themen, Situationen. Beispiele für Klausuraufgaben im Fach Niederländisch in der gymnasialen Oberstufe. Münster : Agenda 2007. 64 S., ISBN 978-3-89688-303-2

**Organisieren Sie eine Veranstaltung
mit einem niederländischen Partner?
Die Euregio Rhein-Waal kann Sie dabei
vielleicht unterstützen oder sponsorn.**

Zu Fördermöglichkeiten und für weitere Informationen
nehmen Sie bitte Kontakt auf mit der Euregio Rhein-Waal,
Emmericher Straße 24, 47533 Kleve, Tel. 02821 79300.
Website: www.euregio.org, E-mail: info@euregio.org

Die Euregio Rhein-Waal fördert die
Deutsch-Niederländische Zusammenarbeit
im Grenzgebiet zwischen Rhein, Waal und Maas.



www.euregio.org

**BOEKHANDEL
GODERT WALTER**

Oude Ebbingestraat 53
NL-9712 HC Groningen
Telefoon 00.31.50-312 25 23
Fax 00.31.50-318 66 30
E-mail: gwalter@noord.bart.nl



Voor al uw Nederlandse boeken
Geen extra betalingskosten door onze Duitse Postgirorekening